

GE MEIN DE ZUHAUSE

Zeitung der ÖVP-Ortsparteileitung Bad Loipersdorf



114. Ausgabe
Dezember 2020
Zugestellt durch Post.at



*Die Arbeit ruht, es ist soweit.
Für alle ist nun Weihnachtszeit.*

Die ÖVP-Gemeinderäte wünschen frohe Weihnachten und ein gutes vor allem gesundes Jahr 2021!

**Bgm. Herbert Spirk, Vzbgm. Dietmar Fuchs, GK. Gernot Sammer, Helga Bierbauer, Jakob Gether, Johann Gollowitsch,
Benjamin Höllerl, Robert Kogelmann, Johann Matzl, Josef Thier, Franziska Thurner, Michael Weber**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Weihnachten, das Fest, das Menschen Ruhe und Besinnlichkeit schenkt. Da finden wir Zeit füreinander und für uns selbst. Hier finden wir Zeit zum Nachdenken über das Miteinander in unserer Familie und unserer Gesellschaft. Gerade die Zeit ist heute ein unglaublich wichtiges Gut, nicht nur für uns selbst, sondern für jeden anderen auch. Der Mangel

an genügend Zeit übt auf uns Menschen sehr viel Druck aus und stellt eine riesengroße Belastungsprobe dar, die sehr viel Kraft kostet. Ein Jahr vergeht schneller als man denkt. Dafür zahlt es sich aus, kurz innezuhalten und einmal zurückzublicken und auch zu überlegen, was die Zukunft bringen kann.

Rückschauend darf ich berichten, dass das Jahr 2020 wiederum ein sehr interessantes und arbeitsreiches Jahr war, wo zahlreiche Projekte umgesetzt werden konnten, über die wir in unseren Ausgaben laufend berichtet haben. Es war aber auch sehr außergewöhnlich, denn das Coronavirus begleitet uns praktisch schon das gesamte Jahr, einmal mehr und einmal weniger. Durch ein unheimliches, bedrohliches und für nicht wenige Menschen gefährliches Virus ist beinahe das gesamte gewohnte Gemeindeleben zum Stillstand gekommen bzw. nur sehr eingeschränkt möglich gewesen. Aufgrund des Virus ist das Vereins- und Brauchtumswesen, welches für eine Gemeinde für das Zusammenleben und das Miteinander von größter Bedeutung ist, fast zum Stillstand gekommen. So konnten viele Traditionsveranstaltungen von Vereinen und Körperschaften öffentlichen Rechtes virusbedingt nicht stattfinden, wie z.B. traditionell in der Vorweihnachtszeit das Cäcilia-Konzert des Musikvereines der Therme Loipersdorf, der Adventbeginn am Dorfplatz mit dem Entzünden der Kerzen am Weihnachtsbaum oder das Adventsingen des Gemischten Chores Bad Loipersdorf, um nur einige zu nennen. Um nicht gänzlich auf die adventlichen Veranstaltungen verzichten zu müssen, wurde ein Kurzvideo gedreht, welches den Adventbeginn am Dorfplatz mit der Weihe des Adventkranzes virtuell nach Hause bringt. Auch der Gemischte Chor Bad Loipersdorf initiierte ein Online-Adventsingen über einen Zeitraum von eineinhalb Stunden, um so die Adventstimmung aus Bad Loipersdorf in die einzelnen Haushalte zu bringen.

Mein persönlicher Dank gilt den Verantwortlichen des Gemischten Chores Bad Loipersdorf unter Obfrau **Andrea Hammerl-Lind** sowie dem Kulturausschuss der Gemeinde Loipersdorf mit Obfrau **Helga Bierbauer** und Vizebürgermeister Mag.(FH) **Dietmar Fuchs**, welche dabei maßgeblich mitgewirkt und mitgestaltet haben.

Rechtzeitig vor dem Winter wurde noch das restliche Straßenbauprogramm für 2020 umgesetzt. Neben den kleinflächigen Sanierungen wurde der **Maurer-Fuchs-Weg** in der KG Stein fertiggestellt. Des Weiteren wurden noch zahlreiche **Bankette** erneuert und wiederhergestellt. Für diese Projekte entstanden Kosten in der Höhe von ca. 42.000 Euro, welche teilweise durch zugesagte Bedarfszuweisungsmittel von Seiten des Landeshauptmannes **Hermann Schützenhöfer** bedeckt sind.

Im Laufe dieses Jahres wurde auch die Stockanlage sowie das Vereinshaus und der Vorplatz des **Eisschützenvereines Therme Loipersdorf** generalsaniert. Für diese durchgeführten Maßnahmen entstanden Kosten in der Höhe von rund 39.000 Euro, welche teilweise durch Bedarfszuweisungsmittel von Seiten des Landeshauptmannes bedeckt sind. Zusätzlich haben sich die Mitglieder des Eisschützenvereines an diesem Projekt beteiligt und rund 400 Arbeitsstunden unentgeltlich erbracht. Ein herzliches Danke vor allem an **Charly Steßl**, der dieses Projekt federführend begleitet und vor allem für den reibungslosen Ablauf gesorgt hat.



Der Gemeinderat hat mit dem Beschluss die Weichen für den Start der großen **Revision des Flächenwidmungsplanes** sowie des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes** beschlossen und eingeleitet. Innerhalb einer achtwöchigen Frist können Planungsinteressen von Grundstückseigentümern bis 18. Jänner 2021 beim Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist das ein ganz wichtiges Projekt, welches bis

zur Rechtswirksamkeit ca. zwei Jahre andauern wird.



Weiters hat der Gemeinderat beschlossen eine neue Informationsplattform die **CitiesApp** (Gemeinde-App) zu implementieren. Mit diesem neuen App können wir mit Ihnen noch intensiver in Kontakt bleiben und Sie über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten. Aufgrund der Professionalität des Anbieters ist es gegenüber der jetzigen Gemeinde-App ein weiterer positiver Schritt in die Zukunft. Detaillierte Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.



Große Freude bereitet mir - und hoffentlich auch Ihnen - die adventlich und **vorweihnachtlich geschmückten Plätze** im gesamten Gemeindegebiet. Es ist eine Augenweide diese zu begutachten und ich lade die Bevölkerung ein, mit offenen Augen durch unsere Orte und Plätze zu spazieren. Sie werden vom Staunen nicht herauskommen. Ein aufrichtiges und großes Dankeschön diesbezüglich an **Anja Fritz** und ihrer Kreativität.



Vorrausschauend kann ich berichten, dass im Jahr 2021 wieder **Infrastrukturverbesserungen** getätigt werden - wie die Sanierung des **Flachdaches** sowie die **Fassadensanierung** beim Feuerwehr- und Musikerhaus in Dietersdorf. Des Weiteren werden wieder **Wege-**

Straßen- und Bankettsanierungen je nach Priorität in sämtlichen KGs durchgeführt.

Um den Aufgaben nachkommen zu können, ist es unbedingt erforderlich einen neuen **Kommunaltraktor** inklusive einiger Zusatzgeräte anzukaufen. Der derzeit eingesetzte Unimog wird nach 40 Jahren ausgeschieden.

Die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel sind auch die beste Zeit **Danke zu sagen**, Danke für die großartige ehrenamtliche Arbeit aller Funktionäre und Verantwortlichen unserer Vereine und öffentlichen Institutionen sowie für alle Leistungen, die von vielen Menschen als Selbstverständlichkeit hingenommen werden. Ein großes Lob auch an unsere „**Blumenfee**“ **Anja Fritz**, die dafür sorgt, dass unsere Ortsteile immer ein wunderbares Blumenkleid tragen.

Mein Dank gilt auch allen Bewohnern und fleißigen freiwilligen Helfern, die mitgeholfen haben, dass wir diese zahlreichen Aktivitäten gemeinsam umsetzen konnten. Um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, ist eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit allen Vereinen und Organisationen sowie allen Mitarbeitern unumgänglich, und ich darf mich dafür besonders bedanken. Nur gemeinsam sind wir stark, nur gemeinsam lässt sich die Zukunft sinnvoll gestalten und ich bin zuversichtlich, dass wir in einem guten Miteinander noch viel Schönes und Nachhaltiges schaffen können.

Vor uns liegt somit ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen, wobei es vordringlich ist, und mein persönlicher Wunsch wäre, den Zusammenhalt noch mehr zu stärken und ein weiteres gutes Miteinander verstärkt in den Vordergrund zu stellen.

Im Hinblick auf die Entwicklung - ständig steigende Zahlen - der Covid-19 Erkrankungen und damit verbunden die Umsetzung des zweiten Lockdowns ersuche ich Sie, die entsprechenden empfohlenen Maßnahmen von Seiten der Experten bzw. der Bundesregierung ernst zu nehmen und einzuhalten - dann werden die Infektionszahlen hoffentlich auch wieder sinken. Geben wir gut aufeinander Acht, halten wir Abstand - so schützen wir nicht nur uns, sondern auch unsere Mitmenschen.

Abschließend wünsche ich Ihnen namens des Redaktionsteams, der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, der Gemeindebediensteten sowie natürlich auch persönlich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg, aber vor allem Gesundheit und ein gutes erfolgreiches Miteinander für das Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister

WINTERDIENST ERNST NEHMEN! Reinigung von Gehsteigen u. Gehwegen

Es werden alle Grundbesitzer zum wiederholten Male darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 93 Abs. 1 STVO die Eigentümer von Liegenschaften verpflichtet sind, dass die entlang ihres Grundstückes bzw. ihrer Grundstücke führenden öffentlichen Gehsteige und Gehwege einschließlich, der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern. Die Unterstützung durch den Einsatz des Gemeindepfluges entbindet die Liegenschaftseigentümer nicht von der Streu- und Räumspflicht. Die Gemeindearbeiter und die mit der Schneeräumung beauftragten Personen, werden ihr Möglichstes tun, um die Grundbesitzer zu unterstützen.

Fremdwasser überlastet das Kanalnetz

Nach den Unwettern in den vergangenen Monaten hatten wieder viele Personen mit überfluteten Kellern und Wassermassen auf ihren Grundstücken zu kämpfen. Die Abwasserentsorger sehen einen direkten Zusammenhang zwischen den Hochwassern und dem Einleiten von illegalem Fremdwasser. Das Anschließen und Einleiten von Oberflächenwassern, sei es über Dachrinnen, Hofflächen oder Drainagen, in das öffentliche Kanalnetz ist verboten, denn kommen so enorme Regenmengen wie in den vergangenen Monaten dazu, führt das zu Überschwemmungen. Die Gemeinde Bad Loipersdorf wird im kommenden Jahr stichprobenweise Hauskanalschächte daraufhin kontrollieren, ob Fremdwasser eingeleitet wird. **Jedes Auftreten von solchen illegalen Einleitungen wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht und bestraft.**

Heilige Firmung in Bad Loipersdorf



Wie sehr vieles im heurigen Jahr stand auch die Firmung unter dem Einfluss der Coronamaßnahmen.

So wurde diese im Jahr 2020 wiederum in der Pfarrkirche Bad Loipersdorf - so wie in früheren Zeiten in kleinem Rahmen - abgehalten. Zehn Jugendliche aus der Gemeinde nahmen das Heilige Sakrament der Firmung von Altprobst **Gerhard Rechberger** feierlich entgegen.

Geschenksideen

Der Bad Loipersdorfer Gemeindegutschein ist ein, von der Bevölkerung gut angenommener Geschenksartikel. Mit dem Gutschein versucht die Gemeinde bzw. vor allem jene Kunden, die diesen erwerben, das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu schaffen und somit einen Beitrag zur Sicherung der heimischen Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung zu leisten.



Den Gutschein können Sie im Gemeindeamt erwerben.
Ein ideales Geschenk!

Bad Loipersdorf Chronik

Ein wunderschönes Buch über Bad Loipersdorf
- sollte in keinem Haushalt fehlen!

Preis je Stück

€ 38,-

Erhältlich im
Gemeindeamt



Allerheiligen und Heldenehrung mit Kranzniederlegung

Aufgrund der coronabedingten Maßnahmen erfolgte im heurigen Jahr am Allerheiligentag beim Kriegerdenkmal in Loipersdorf die Kranzniederlegung im kleinen Kreise. Bgm. **Herbert Spirk** und Vertreter des ÖKB Loipersdorf/Stein haben im Gedenken an die vielen Verstorbenen beider Weltkriege einen Kranz deponiert. Die gleiche Zeremonie erfolgte – ebenfalls im kleinen Kreise – bei den Kriegerdenkmälern in Dietersdorf, Gillersdorf und Stein.



Kommandant Franz Müller, Bgm. Herbert Spirk und Obmann Anton Timischl

„Eine Prise Heiterkeit“: Neues Buch von Joschy Huber

Rechtzeitig vor Weihnachten, noch druckfrisch, ist es eingetroffen. Das neue Buch des Unterhaltungs-Allrounders **Joschy Huber**. Das Buch trägt den Titel „Eine Prise Heiterkeit“ und alle sind schon gespannt auf den Inhalt. Was erwartet die geschätzte Leserschaft?

Dazu der Autor: „Vor 10 Jahren habe ich mein erstes Buch „Musikanten, Pfarrer und normale Leut“ herausgebracht. Seither habe ich wieder viele heitere Geschichten gesammelt und Gedichte geschrieben, die zum Schmunzeln einladen. Illustriert wurde das Buch von meinem Sohn **Gregor**, der wieder tolle Zeichnungen angefertigt hat. Leider kann es diesmal keine Buch-Präsentation und auch keine Lesungen geben, ich hoffe jedoch, dies im Frühjahr oder Sommer nachholen zu können. In der Zwischenzeit wünsche ich meinen Lesern viel Freude mit dem Buch. Ich bin überzeugt, mit einer „Prise Heiterkeit“ lässt sich auch die derzeitige Lage durch Corona etwas leichter bewältigen.“ „Eine Prise Heiterkeit“ wäre vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk. Das Buch gibt es direkt bei Joschy Huber oder im Gemeindeamt Bad Loipersdorf zum Preis von 14 Euro. Außerdem gibt es ein Kombi-Angebot. Das neue und das erste Buch gemeinsam zum Sonderpreis von nur 25 Euro.



SORGER GmbH
Edelstahl - Metalltechnik
8262 Bad Loipersdorf • Loipersdorfer Hauptstraße 180
Tel.: 03382 / 8238 • Fax: 03382 / 8238 38
www.schlosserei-sorgger.at • info@schlosserei-sorgger.at

Frohe Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR

*Wir wünschen uns für die gute
Zusammenarbeit bestanden und freuen uns auf
ein weiteres erfolgreiches Jahr mit Ihnen.*

MÜLLABFUHRTERMINE BAD LOIPERSDORF 2021

Restmüll	18.01.21	15.03.21	10.05.21	05.07.21	30.08.21	25.10.21	20.12.21
	15.02.21	12.04.21	07.06.21	02.08.21	27.09.21	22.11.21	
LVP	04.01.21	01.03.21	26.04.21	21.06.21	16.08.21	11.10.21	06.12.21
	01.02.21	29.03.21	21.05.21	19.07.21	13.09.21	08.11.21	
Papier	29.01.21	26.03.21	21.05.21	16.07.21	10.09.21	05.11.21	31.12.21
BIO ohne Wäsche	13.01.21	10.03.21	05.05.21	30.06.21	25.08.21	20.10.21	15.12.21 29.12.21
	27.01.21	24.03.21	19.05.21	14.07.21	08.09.21	03.11.21	
	10.02.21	07.04.21	02.06.21	28.07.21	22.09.21	17.11.21	
	24.02.21	21.04.21	16.06.21	11.08.21	06.10.21	01.12.21	
BIO mit Wäsche	05.01.21	02.03.21	27.04.21	22.06.21	17.08.21	12.10.21	07.12.21 21.12.21
	19.01.21	16.03.21	11.05.21	06.07.21	31.08.21	25.10.21	
	02.02.21	30.03.21	25.05.21	20.07.21	14.09.21	09.11.21	
	16.02.21	13.04.21	08.06.21	03.08.21	28.09.21	23.11.21	

MÜLLABFUHRTERMINE STEIN 2021

Restmüll LVP	11.01.21	06.04.21	28.06.21	20.09.21	13.12.21		
	22.02.21	17.05.21	09.08.21	02.11.21			
Papier	05.01.21	02.03.21	27.04.21	22.06.21	17.08.21	12.10.21	07.12.21 21.12.21
	19.01.21	16.03.21	11.05.21	06.07.21	31.08.21	28.10.21	
	02.02.21	30.03.21	28.05.21	20.07.21	14.09.21	09.11.21	
	16.02.21	13.04.21	08.06.21	03.08.21	28.09.21	23.11.21	
BIO	05.01.21	02.03.21	27.04.21	22.06.21	17.08.21	12.10.21	07.12.21 21.12.21
	19.01.21	16.03.21	11.05.21	06.07.21	31.08.21	25.10.21	
	02.02.21	30.03.21	25.05.21	20.07.21	14.09.21	09.11.21	
	16.02.21	13.04.21	08.06.21	03.08.21	28.09.21	23.11.21	

ACHTUNG

Der **Wirtschaftshof** der Gemeinde Bad Loipersdorf
ist von **21. Dezember 2020**
bis einschließlich **10. Jänner 2021**
GESCHLOSSEN.

In dringenden Fällen ist ständig ein Mitarbeiter
unter der Tel. Nr.: 03382 / 8666 bzw. unter
0664 / 533 56 67 erreichbar.

**Landwirtschaftskammer:
Die Bäuerinnen und Bauern**

wählen am 24. Jänner 2021

ihre Vertretung.



**Nützen Sie bitte auch
die Briefwahl!**

Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021
in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Stark in
die Zukunft.

lk

Nadine Bierbauer – ein Supertalent aus Bad Loipersdorf

Prima la musica

Bereits zum dritten Mal hat **Nadine Bierbauer** aus Bad Loipersdorf an diesem Wettbewerb der österreichischen Musikschulen teilgenommen und jeweils den 1. Preis mit Auszeichnung erreicht. Zweimal erhielt sie die Berechtigung zum Bundesentscheid zu fahren. In Innsbruck holte sie 2018 in ihrer Altersgruppe den zweiten Preis. Dieses Jahr sollte sie zum Bundesentscheid nach Feldkirch in Vorarlberg reisen. Dieser wurde aber coronabedingt abgesagt.



Nadine Bierbauer bei ihrem großen Auftritt

BVZ sucht das größte Talent

Beim Gesangs-Casting in Eisenstadt konnte **Nadine Bierbauer** die Organisatoren von ihrem Talent überzeugen und bekam einen Startplatz bei der großen Finalshow im EO in Oberwart. Zwölf musikalische Talente sangen und spielten um die Gunst der Jury und des Publikums. Nadine Bierbauer konnte mit ihrem Lied „I could have danced all night“ aus dem Musical My fair Lady ihre Leidenschaft auf der Bühne zu stehen voll ausleben. Sie ersang sich als zweitjüngste Teilnehmerin den dritten Platz und ihre Freundinnen und Fans im EO waren begeistert.



Hannah Fuchs, Maria Stebl, Christina Ritz, Nadine Bierbauer mit ihren Eltern Helga Bierbauer und Klaus Löffler, Sina König und Paula Kohl

COOL AWARD 2020

Das größte österreichische Jugendmagazin COOL zeichnet 2020 das Corona-Projekt des Hilfswerks Steiermark „Jugendarbeit und Streetwork – das Cyber Haus“ mit dem COOL Award 2020 aus.

Ausgangsbeschränkungen, Quarantäne und Einschränkung der sozialen Kontakte waren und sind nach wie vor Maßnahmen, die in diesen Tagen für aller Gesundheit notwendig sind und auch unbedingt befolgt werden müssen. Durch diese Maßnahmen wurde aber natürlich auch die Jugend eingeschränkt und Treffen mit Freunden oder Nachmittage im Jugendzentrum um die Ecke waren nicht mehr möglich.

Um den Jugendlichen ein bisschen Alltag, etwas Unterhaltung abseits vom normalen Konsum und vor allem Entlastung in die eigenen vier Wände zu bringen, hat das Hilfswerk Steiermark prompt reagiert und das Cyber-Jugendhaus ins Leben gerufen. Dort besteht die Möglichkeit, sich in Gruppen per Sprachchat auszutauschen, sich zu Online Games zu verabreden, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen - einfach etwas Alltag ins Leben der Jugendlichen zu bringen und zeitgleich auch Entlastung in das eigene Zuhause zu bringen.

Dies alles passiert durch die MitarbeiterInnen der Streetwork Einrichtungen in der Südoststeiermark, in Fürstenfeld

und in Hartberg sowie durch die Jugendzentren in Hartberg und in Fürstenfeld. COOL Award wird unterstützt von: Unikat Behinderten Werkstätte und Spark7.



v.l. mit Corona Abstand: COOL Chefredakteur Daniel Gräbner, Fachbereichsleitung Mag. Andrea Descovich, Akad. Jugendsozialarbeiter Christian Wiedner, Gonzomedia GF Michael Hüttle

© Gonzomedia Marco Pessl

■ ■ ■ Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH

www.permann.com

Schubertgasse 7, 8160 Weiz
03172 4540 | office@permann.com

Hauptplatz 14/1, 8280 Fürstenfeld
03382 51450 | ff@permann.com







**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**



FROHE WEIHNACHTEN!

Ein besonders schwieriges Jahr geht bald zu Ende,
auch im nächsten Jahr warten noch große
Herausforderungen auf uns.
Nutzen wir die Tage rund um Weihnachten,
um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken.
In diesem Sinne: Besinnliche Feiertage und
ein gesegnetes Jahr 2021!



HERMANN SCHÜTZENHÖFER
Landeshauptmann

*Bleiben Sie
gesund!*

LANDESHAUPTMANN
HERMANN SCHÜTZENHÖFER**Liebe Steirerinnen und Steirer,**

vor wenigen Tagen, am 24. November war es genau ein Jahr her, dass ich bei der steirischen Landtagswahl mit sehr großer Zustimmung als Landeshauptmann bestätigt wurde.

Dieses Ergebnis war und ist für mich persönlich ein überwältigender Vertrauensbeweis. Und noch mehr als das: Es bleibt eine eindrucksvolle Bestätigung für den steirischen Weg der Zusammenarbeit, für den ich stehe – und den wir alle gemeinsam tragen: „Wichtig ist nicht, was für die eine oder andere Partei das Bessere ist. Wichtig ist, was für die Steiermark das Beste ist.“

Es ist aber nicht allein die Erinnerung an die Wahl vor einem Jahr, die für mich unvergesslich bleiben wird. Politisch. Persönlich. Auch menschlich. Es ist vor allem der Zuspruch, das Zutrauen und das Vertrauen, das ich Tag für Tag in vielen Begegnungen landauf, landab spüre und erlebe. Das erfüllt mich mit Freude, natürlich auch Stolz, aber vor allem: mit Kraft.

Kraft, die von uns allen heute mehr gefordert ist, als wir uns vor kurzem noch vorstellen konnten. Kraft, die wir jetzt alle gemeinsam aufbringen müssen. Gerade jetzt, ganz aktuell, in diesen so herausfordernden Tagen.

Dann werden wir auch die so schwierigen und uns alle bedrückenden Wochen und Monate überstehen. Hoffentlich schneller, als viele jetzt glauben.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen von Herzen. Und dafür setze ich mich ein. Mit all der Kraft, die Sie mir bei der Wahl am 24. November 2019 gegeben haben.

Denn was ich vor einem Jahr gesagt habe, gilt in Zeiten wie diesen erst recht: „Die Steiermark ist mein Leben. Zusammenarbeit ist mein Weg.“

Landeshauptmann
Hermann Schützenhöfer





Bad Loipersdorf vernetzt sich

DIE NEUE GEMEINDE-APP IST DA!

Die Gemeinde Bad Loipersdorf bekommt eine neue Informationsplattform, die Gemeinde-App CITIES. Nach dem erfolgreichen Einsatz der bisherigen App stehen nun mitten im Lockdown und rechtzeitig vor Weihnachten noch viel mehr Möglichkeiten zur Verfügung. Im ersten Schritt werden die Vereine eingebunden und in Kürze auch die Betriebe. Verfügbar ist die App ab sofort. Der Umstieg ist ganz leicht.

In der App finden Nutzer alle Informationen über die Gemeinde und die teilnehmenden Betriebe, Vereine und Verbände. Bedienungsfreundlich gestaltet, lassen sich alle für Bad Loipersdorf relevanten Informationen von lokalen Nachrichten, bis hin zu Veranstaltungen, Neuigkeiten oder Öffnungszeiten unkompliziert abrufen.

**JETZT CITIES-APP
DOWNLOADEN
und keine Informationen
der Region verpassen!**
citiesapps.com



CITIES

ZUM AUFTAKT VON CITIES:

JETZT REGISTRIEREN

SO REGISTRIEREN SIE SICH

- 1) QR-Code scannen oder CITIES App im PlayStore/AppStore downloaden
- 2) Account mit Namen und E-Mail Adresse (oder Telefonnummer) registrieren
- 3) Mit Bad Loipersdorf verbinden

Jetzt APP
downloaden!



Alternativ können Sie die App auch als Gast ohne Registrierung nutzen!

Sie brauchen Hilfe bei der App? EINFACH ANRUFEN!

0664 96 44 161 (Dietmar Fuchs)
0664 63 77 061 (Gernot Sammer)

0664 41 82 237 (Hans Gollowitsch)
0664 911 73 77 (Josef Thier)

WAS FINDE ICH ALLES IN DER APP?

- ✓ Informationen von Gemeinde, Vereinen und Organisationen
- ✓ Informationen von Betrieben (dzt. in Arbeit)
- ✓ Müllkalender und -erinnerung
- ✓ Meldung von Anliegen an die Gemeinde
- ✓ Events (Veranstaltungen)
- ✓ Gemeindegarte

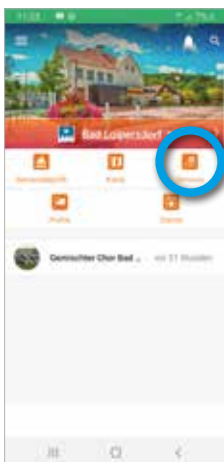
WIE FUNKTIONIEREN DIE BENACHRICHTIGUNGEN?

Wenn die App geöffnet wird, sehen Sie immer alle aktuellen Beiträge. Sie können aber auch festlegen, dass Sie bei neuen Beiträgen von bestimmten Absendern (z.B. von der Gemeinde oder von einem bestimmten Verein oder Betrieb) eine Mitteilung am Handy erhalten. Dazu müssen Sie sich mit den gewünschten Profilen "verbinden" und dann auswählen, ob Sie eine aktive "Push Benachrichtigung" bei Neuigkeiten und Veranstaltungen erhalten wollen.

KANN ICH DIE NACHRICHTEN AUS LOIPERSDORF UND FÜRSTENFELD GLEICHZEITIG SEHEN?

Der Vorteil an der neuen App ist auch, dass mehrere Gemeinden der Region diese App schon nutzen oder in Zukunft nutzen wollen. Sie können sich daher auch mit Profilen aus anderen Gemeinden verknüpfen, z.B. Geschäften oder Vereinen aus Fürstfeld. Zwischen den Städten können Sie auf der Startseite durch "Wischen" wechseln. Unter "Cities" sehen Sie immer die Nachrichten der jeweiligen Gemeinde, unter "Mein Feed" nur die Nachrichten, die Sie abonniert haben.

▶ BEISPIEL: Müllerinnerung einrichten



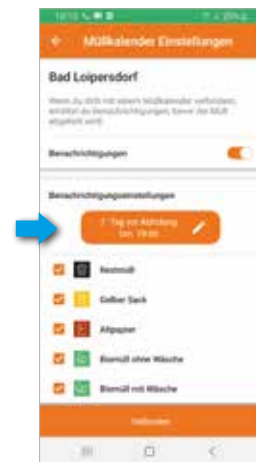
Schritt 1:
Services auswählen



Schritt 2:
Müllkalender auswählen

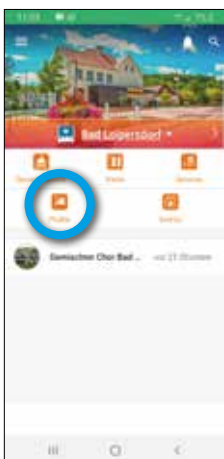


Schritt 3:
Gebiet aussuchen



Schritt 4:
Auswählen der Müllarten und Erinnerungszeit

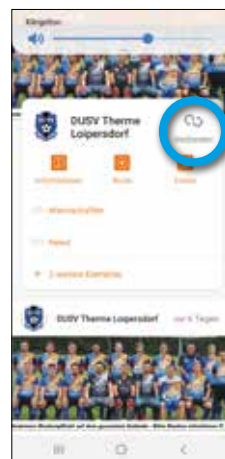
▶ BEISPIEL: Mit einem Verein verbinden



Schritt 1:
Profile auswählen



Schritt 2:
gewünschten Verein auswählen



Schritt 3:
mit Verein verbinden



Schritt 4:
Benachrichtigungen auswählen

Autohaus - SIEGL GmbH

Das Autohaus

www.auto-siegl.at

Wir suchen dich

KFZ Techniker /m/w/x
KFZ-Auto Spengler /m/w/x

Als wachsendes Unternehmen suchen wir engagierter Mitarbeiter für unsere anspruchsvollen Kunden. Denn qualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolges.

Sie haben Freude daran, Sie möchten in einem professionellen Umfeld arbeiten mit klaren Prozessen? Sie haben mehrjährige Erfahrung als KFZ Techniker/Spengler? Dann suchen wir genau Sie!

Das bieten wir Ihnen

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem familiären Unternehmen
- Möglichkeiten zur individuellen Weiterentwicklung
- Mindestgehalt: It. Kollektivvertrag auf Basis Vollzeit (38,5 Std.) Bereitschaft zur Überzahlung
- Netto € 1850,00

Ihre Aufgabe

Abgeschlossene Lehre als KFZ Techniker /Spengler
Abgeleiteter Präsenzdienst
Selbständiges Arbeiten aller Inspektion/Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nach Herstellervorgaben
Freude am Kontakt mit Kunden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie ein wichtiger Bestandteil unseres Betriebs werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung siegl.bernhard@aon.at

KFZ - Batterie & Reifenhandel - Service & Reparaturen
Dienstleistungen für alle Marken



Tel.: 03382 / 62 19
Mobil: 0964 / 505 84 85
www.auto-siegl.at



Ab sofort:
Jungwagenaktion
für alle Marken!

Neureifen-Aktion
195/65 R 15 38,90 Euro inkl. MWSt.
205/55 R 16 39,90 Euro inkl. MWSt.
Andere Dimensionen auf Lager
Solange der Vorrat reicht!

Zusammenarbeit verbindet - Blutspenden auch!

Um in den kommenden Wochen Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen, mit dem Notfallmedikament Nummer 1 versorgen zu können, sind wir auf den Zusammenhalt aller angewiesen!

Die kühleren Monate haben bei uns Einzug gehalten. Unverändert bleibt aber, dass in der Steiermark, egal zu welcher Jahreszeit, circa 4.200 Blutkonserven pro Monat dringend gebraucht werden. Ein Autounfall, eine chronische Erkrankung, eine Unachtsamkeit im Haushalt - all diese Dinge können dazu führen, dass wir auf eine Blutkonserve angewiesen sind.

Momentan fallen viele Blutspendetermine bei Firmenpartnern durch Home-Office-Regelungen und striktere Zugangsbeschränkungen weg. Aber auch bedingt durch aktuelle Covid-19-Schutzmaßnahmen, wie das Einschränken der Sozialkontakte, bleiben viele BlutspenderInnen aus. Dabei zählt Blutspenden als lebensrettende Maßnahme und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art und Weise. Kommen Sie gemeinsam mit Personen aus dem eigenen Haushalt zur Blutspende, denn Zusammenhalt verbindet - Blutspenden auch.

Passende Termine finden Sie auf: <https://www.gibdeinbestes.at/termine>. Unsere Blutspendeaktionen finden momentan unter noch strengeren Sicherheits- und Hygienestandards statt.



sperl.schrag
ziviltechniker gmbh

ARCHITEKTURBÜRO | ZT GmbH
A-8181 St. Ruprecht/Raab | Untere Hauptstraße 8
Tel.: 03178-2040 | e-mail: office@arch1.at

www.arch1.at

#blutverbindet

FAMILIE VERBINDET.
BLUTSPENDEN AUCH.

RUHIG BLUT!
Höchste Hygiene & Sicherheit
zu Zeiten von Covid-19!



Architekt Dipl.-Ing.
Friedrich Ohnewein

Hauptplatz 10
A-8280 Fürstenfeld
T 03382 53 964 0
F 03382 53 964 30



arch_ohnewein@aon.at



architekturbüro ohnewein

Wichtige Information für Saisonbeschäftigte Antrag auf Arbeitslosengeld bitte von zu Hause tätigen

„Aufgrund der andauernden Situation im Zuge von Covid-19-Schutzmaßnahmen und der bevorstehenden saisonalen Arbeitslosendynamik im Winter bleibt weiterhin die Situation aufrecht, dass ein Antrag auf Arbeitslosengeld von zuhause aus bzw. online gestellt werden soll,“ informiert die Leiterin des Arbeitsmarktservice Hartberg, **Margarete Hartinger**.

Die Antragstellung auf Arbeitslosengeld kann am besten und sichersten online über das eAMS-Konto bereits drei Wochen vor Dienstverhältnise gestellt werden, da es weiterhin corona-bedingte Zugangsbeschränkungen bei den AMS-Geschäftsstellen gibt.

Damit nützen Sie die Vorteile des elektronischen Aktes in Form einer raschen Erledigungsdauer. Wichtig ist, dass alle Angaben vollständig ausgefüllt werden! Wer noch keinen Zugangscode hat,

erhält diesen sofort über Finanz-online. Ansonsten können die Zugangsdaten auf der AMS-Webseite (direkt auf der Einstiegsseite zum eAMS-Konto) angefordert werden. Sofort nach Beantragung werden die Zugangsdaten per RSA-Brief zugeschickt.

„Notfalls ist es auch möglich, sich per Telefon über die Serviceline arbeitslos zu melden. Davon raten wir aber ab, denn seit Corona sind unsere Telefonleitungen massiv überlastet,“ warnt die Hartberger AMS-Chefin vor längeren Wartezeiten.

„Kommen Sie bitte nur dann in Ihre AMS-Geschäftsstelle, wenn Sie einen persönlichen Termin von Ihrem Berater/Ihrer Beraterin zur Vorsprache bekommen,“ appelliert Hartinger.

Alle Infos zum eAMS-Konto und der Beantragung von Arbeitslosengeld finden Sie unter www.ams.at/steiermark



Margarete Hartinger, MA Geschäftstellenleiterin

Arbeitsmarktservice Hartberg
A-8230 Hartberg, Grünfeldgasse 1
Telefon +43 50 904 640
E-Mail: margarete.hartinger@ams.at
E-Mail: ams.hartberg@ams.at
www.ams.at

➤➤➤ Folgende 5 Schritte sind für die **Arbeitslosmeldung und die Beantragung des Arbeitslosengeldes** erforderlich (**spätestens am 1. Tag der Arbeitslosigkeit!**) ➤➤➤

**IHR KONTO BLEIBT
IMMER AKTIV –
auch, wenn Sie wieder
in Beschäftigung sind.**

Zivilingenieur für Bauwesen



diBODER

Dipl.-Ing. Willibald Boder

8280 Fürstenfeld, Feldweg 1
 Tel. 03382 / 51717-0, Fax DW-17

www.diboder.at

Seniorenhaus Menda in Hartberg: Zukunftsfit trotz Corona

von Johann Fuchs, Heimleiter Seniorenhaus Menda



Ehrengäste und Verantwortliche anlässlich der Fertigstellung des Seniorenhauses Menda

Menda ist ein Ort, wo Menschen daheim sind.

Wir blicken auf eine äußerst ereignisreiche Zeit zurück. Die vergangenen Monate waren für alle Pflegeeinrichtungen sehr speziell. Viele von uns sind an ihre Leistungsgrenze gelangt. Betreuer, Angehörige und ganz besonders die Bewohner des Hauses. Aber der Zusammenhalt und der rücksichtsvolle Umgang miteinander ließen das Seniorenhaus Menda aus dieser Ausnahmezeit gestärkt hervorgehen. Im Menda konnten wir neben diesen besonderen Herausforderungen noch am Wachsen und Entstehen unseres

neuen Zubaus teilhaben. Wir dürfen somit die Fertigstellung unseres neuen Zubaus voller Freude bekanntgeben.

Seniorenhaus Menda – eine Einrichtung des Sozialhilfe- verbandes Hartberg-Fürstenfeld

MENDA steht für MENschen DAheim. Die stetig wachsende Gruppe der pflegebedürftigen Menschen und die Intention der Verantwortlichen des Sozialhilfeverbandes und damit der Gemeinden des Bezirkes, diesen in ihrem Heimatbezirk ein komfortables, gemütliches Daheim zu bieten, ließen uns das MENDA beachtlich erweitern.

Zusätzliche Pflegeplätze bringen Versorgungssicherheit

Der neue Zubau des Seniorenhauses Menda ist eine gelungene Symbiose aus Funktionalität und moderner Architektur. Menda setzt damit ein klares Zeichen und untermauert seine Rolle als Pflegekompetenzzentrum der Oststeiermark. Das neue Gebäude verfügt über insgesamt sieben Geschosse. Die Technikräume sind im Kellergeschoss untergebracht. Im Erdgeschoss befindet sich die neue Küche, in der alle Speisen für unsere Bewohner zubereitet werden. Unser hauseigenes Küchenteam liebt es, die Bewohner mit regionalen Köstlichkeiten von heimischen Lieferanten zu verwöhnen.

Darüber, im ersten Obergeschoss, ist viel Platz für soziale Kontakte und regen Austausch. In dieser Etage befinden sich unter anderen unser beliebtes und vergrößertes Kaffeehaus, unsere Hauskapelle sowie ein großzügiger und multifunktionaler Veranstaltungssaal, in dem wir gemeinsam mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen Gottesdienste und Feierlichkeiten im Jahreskreis feiern können. Besondere Freude haben wir mit dem neuen „Platz der Generationen“ als Zentrum des Seniorenhauses Menda. Dieser Platz



KFZ-GREIMEL

Christoph Greimel

Fachwerkstatt
Prüfstelle § 57a
KFZ und Reifenhandel
Service aller Marken

Oberbergstraße 65 a
8282 Bad Loipersdorf

0664 / 16 0 94 96

Email: kfz-handel-greimel@aon.at
www.greimel-kfz.com

fungiert als eine Art „Dorfplatz“ und ist Begegnungszone und Treffpunkt für Jung und Alt.

Vier Geschosse bedeutet vier Wohngruppen

Im Zentrum jeder Einheit befindet sich ein lichtdurchfluteter und großzügiger Wohnbereich, an dem westseitig eine überdachte Terrasse angrenzt. Hier können unsere Bewohner gemeinsame Zeit verbringen. Je nach Lust und Laune können sie am modernen Küchenblock des Wohnbereichs Backen oder Speisen zubereiten - im Bedarfsfall natürlich auch mit Unterstützung.

Die Grundidee dieser neuen Wohnform ist es, ein Leben in alltagsnaher Qualität mit größtmöglicher Selbstständigkeit und zugleich Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen.

In jedem Geschoss stehen zwölf Einzelzimmer und zwei Zeitbettzimmer zur

Verfügung, insgesamt also 48 Einzelzimmer und acht Doppelzimmer. Der Zubau bietet daher für 64 Menschen ein Daheim.

Hauseigene Dienstleistungen

Dem Qualitätsanspruch unseres Hauses entsprechend, gehören wichtige Bereiche wie Küche, Wäscherei, Reinigung und Haustechnik – neben den Hauptaufgaben Pflege und Betreuung – zu unseren Kernkompetenzen und werden von unseren eigenen Mitarbeitern sorgsam durchgeführt. Aufgrund dieser kontinuierlichen Betreuung durch unser Team, entsteht eine liebevolle Bindung zwischen Bewohnern und Mitarbeitern. Dieser Kontakt wird von beiden Seiten sehr geschätzt.

Die Versorgung der gesamten Bekleidung und Wäsche unserer Bewohner wird im Haus erledigt. Auf diese Weise ist es möglich, dass die Lieblingsbluse

pünktlich zum Besuch ihrer Liebsten wieder frisch gebügelt im Kasten hängt. Ausbesserungs- und Nährarbeiten gehören da natürlich auch dazu.

Naturverbundenheit ist besonders wichtig. Terrassen auf jeder Etage sowie herrliche Grünanlagen und Freibereiche sorgen für Geborgenheit. Der neu angelegte und gesicherte Gartenbereich ermöglicht es, auch an Demenz erkrankten Bewohnern, sich auf den durchdachten Wegen gut zu rechtezufinden. Ein Brunnen, begrünte Lauben und viele Sitzgelegenheiten schaffen eine heimelige Atmosphäre. Eine große Bereicherung ist die im Mendaschon seit vielen Jahren beheimatete Kinderbetreuung. Der Spielplatz der Kinder grenzt direkt an den Platz der Generationen. Alt und Jung haben viel Freude über diese Nähe und profitieren vom gegenseitigen Austausch.



Funktionalität und Gemütlichkeit herrschen in den Zimmern



Großzügige lichtdurchflutete Wohnbereich im Inneren





HERAUSFORDERNDE ZEITEN – REDEN HILFT

Veränderte Lebenssituationen fordern uns heraus und stellen unsere gewohnten Problemlösungsfähigkeiten auf die Probe. Gerade in solchen Zeiten helfen uns Gespräche, die Sicherheit vermitteln.

Das **Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark** stellt Ihnen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die Zeit haben, zuhören und begleiten. Wir sehen uns auch als Drehscheibe, damit Sie bei Bedarf bestmöglich vernetzt werden und eine bedürfnisgerechte Hilfe erhalten.

Telefonische Begleitung für Menschen ...

- ▶ ... mit Fragen und Anliegen
- ▶ ... mit Sorgen und Ängsten
- ▶ ... die sich alleine fühlen
- ▶ ... die um Verstorbene trauern
- ▶ ... die mit einer außenstehenden Person über ihre Anliegen sprechen möchten
- ▶ ... die einer Gruppe besonders gefährdeter Personen angehören
- ▶ ... die sich in Quarantäne oder in freiwilliger Selbstisolation befinden
- ▶ ... die das Gefühl haben, es ist alles zu viel und deshalb ein Gegenüber zum Ordnen der Gedanken und der Bedürfnisse benötigen

Wir sind für Sie da!



Andreas Taucher

Filialleiter Eden Bestattung
Fürstenfeld & Rudersdorf

0-24 h für Sie erreichbar!

T: 03382/71 815

Eden Bestattung Fürstenfeld
Grazer Platz 9, 8280 Fürstenfeld

Eden Bestattung Rudersdorf
Hauptstraße 8, 7571 Rudersdorf

www.eden.co.at

Mail: taucher@eden.co.at

CORONAVIRUS UND BESTATTUNGEN

Auswirkungen auf Begräbnisse und Trauerfeiern
(Update 17. August 2020)



Der Tod eines Angehörigen, stellt eine schwierige Situation für Hinterbliebene dar. Zur Aufarbeitung der Trauer um den Verstorbenen kommt für die Angehörigen zusätzlich die Aufgabe die Bestattung zu veranlassen – in Corona-Zeiten nicht immer ganz einfach.

Wie auch in allen anderen Bereichen des täglichen Lebens, wurden auch für uns Bestattungen ab März diesen Jahres die Corona-Maßnahmen schlagend. Auch im Bestattungswesen mussten Vorgaben sowie Bescheide umgesetzt werden, was seitens der Trauergemeinden Unsicherheit sowie viele offene Fragen zur Abwicklung von Trauerfeiern hervorrief wie z.B.:

Wie viele Personen dürfen an der Trauerfeier teilnehmen?

Trauerfeiern sind derzeit mit max. 100 Trauergästen zulässig (nicht mehr auf engsten Familienkreis beschränkt). Dies gilt für Trauerfeiern am Grab sowie für Aufbahrungen in Hallen und Kirchen.

Besteht während der Trauerfeiern eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht?

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes besteht zwar nicht expliziert, ist aber ratsam. Der Mindestabstand von 1 Meter ist aber streng einzuhalten.

Was gilt es noch zu beachten?

Da bei Bestattungen naturgemäß Personen sämtlicher Generation zusammenkommen, beachten Sie bitte die allgemeinen Verhaltensregeln.

Wie kann in Corona-Zeiten eine angemessene Bestattung stattfinden?

Es zeigt sich, dass mehr Menschen zu Feuerbestattungen tendieren, da der Ablauf bei den Trauerfeiern so flexibler gestaltet werden kann.

Beispiel: Der Verstorbene wird in einer Halle aufgebahrt, wo für alle Trauernden die Möglichkeit besteht, sich persönlich zu verabschieden. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt für eine Trauerfeier aufgebahrt. Ob die Beisetzung im Beisein einer Geistlichkeit und/oder eines freien Redners oder im engsten Familienkreis stattfindet, kann individuell entschieden werden.

Trotz Corona tun wir als Bestatter alles, um eine würdevolle Trauerfeier für Ihre Verstorbenen zu gestalten.

Ihr Andreas Taucher

Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns.
Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Gehirnerkrankung und keine Alterserscheinung. Sie verläuft chronisch und fortschreitend. Es kommt zu einer Beeinträchtigung verschiedener mentaler Funktionen wie Gedächtnis, Denkvermögen, Orientierung und Sprache. Dabei werden verschiedene Demenzarten unterschieden, wobei die Alzheimer Demenz die häufigste Form darstellt.



Leben mit Demenz

Worum geht es?

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an.

Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Egal wie der Weg verläuft – ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.



www.sdhf.at

Wir stehen Ihnen gerne zu allen Fragen
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr zur Verfügung:

DGKP Martina Sommer
DGKP Silvia Tromayer
DGKP Maria Milchrahm

T **03332 66 0 66-15**
E LebenmitDemenz@sdhf.at

Was bieten wir an?

Information

Erst-Information über

- Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- Typische Verhaltens- und Erlebensweisen demenzkranker Menschen sowie der Umgang mit diesen
- Unterstützungsangebote von den Mobilien Diensten und anderen NetzwerkpartnerInnen

Schulungsangebote für pflegende Angehörige und Interessierte

Vorträge für die Öffentlichkeit

Begleitung

Mobile Demenzbegleitung

- Hilfestellung bei behördlichen Anträgen
- Informationen zu rechtlichen Fragen und über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Einleiten von Entlastung und Unterstützung in der häuslichen Versorgung

Angehörigengespräche

Angehörigentreffen

Betreuung

Angebote für Einzelpersonen

Angebote für Gruppen

SOZIALE DIENSTE
HARTBERG-FÜRSTENFELD



Therme Loipersdorf

Vereinigung regionaler Betriebe NEUE ZEITEN - NEUE WEGE

Wenn es etwas gibt, das Tourismus und Gastronomie aus der Corona-Krise lernen können, dann das: das Konzept des „Silodenkens“, des wirtschaftlichen Alleingangs, ist überholt. Wer gestärkt aus schwierigen Zeiten hervorgehen will, tut gut daran, Gesinnungspartner zu suchen, sich zu vernetzen und gemeinsame Stärken zu bündeln.

Genau das hat man im Thermenresort Loipersdorf schon 2005 erkannt, als man eine Interessensgemeinschaft gemeinsam mit den Beherbergungsbetrieben begründete. Nun ist es an der Zeit, die IG auf neue Beine zu stellen: „Die Wünsche unserer Gäste stellen uns heute vor andere Anforderungen als zur Zeit der IG-Gründung. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass unsere Besucher nicht in Gemeindegrenzen oder Regionsgruppen denken, wie das vielleicht einmal der Fall war. Die Attraktivität moderner Tourismusgebiete liegt in der Vernetzung der Angebote. Daher liegt es nahe, Tourismusregionen zusammenzuschließen und dadurch das Partnernetzwerk zu erweitern“, erklärt **Katharina Gasser**, Marketingleiterin des Thermenresorts Loipersdorf, das neue IG-Konzept. Die Nutzung gemeinsamer Kompetenzen sowie die Er-

weiterung von Synergien soll auf möglichst breiter Ebene ausgebaut werden. Individualität kommt dennoch nicht zu kurz. Die teilnehmenden Partnerbetriebe wählen aus einem Baukastensystem einzelne Elemente des Kooperationsangebots aus. So kann jedes Unternehmen für sich ein individuell maßgeschneidertes Angebot erstellen. Vier Module sichern dabei eine thematische Auswahl, die allen Sparten gerecht wird. Und auch Adaptierungen und Änderungen sind natürlich möglich – Flexibilität wird großgeschrieben.

Neben zahlreichen Nächtigungsbetrieben darf die IG rund um das **Thermenresort Loipersdorf** auch große strategische Partner an Bord begrüßen: die Publikumsmagnete **Tierwelt Herberstein**, die **Zotter Schokoladenmanufaktur** und die **Riegersburg** konnten ebenso wie etwa das **Wein Schloss Thaller** oder der **Wein Hof Kowald** als wichtige Kooperationspartner gewonnen werden und verleihen dem Projekt noch mehr Bedeutung.

Die vernetzte Urlaubsregion als attraktives Angebot für den Gast repräsentiert einen modernen Ansatz, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. So wird Gästen zu einem umfassenden und einmaligen Urlaubserlebnis verholfen.

therme.at/gutscheine

Loipersdorf
Thermenresort

APRÈS-SKI HABEN WIR HIER
NOCH NIE GEBRAUCHT.

Loift bei uns!

10%
BONUS ON TOP
BEIM KAUF
EINES THERMEN-
GUTSCHEINES*

* Mon 23.11. bis 24.12.2020 erhalten Sie ab € 100,- Gutscheinwert einen zusätzlichen Bonus in der Höhe von 10%. Weiterführende Informationen unter: www.therme.at/gutscheine.

Kindergarten Bad Loipersdorf

Falle, falle buntes Blatt, bis der Baum kein Blatt mehr hat

Die Kinder hatten große Freude an den bunten Herbstblättern und haben Blätterhaufen gemacht.



Lichtermeditation

Die Kinder konnten in angenehmer Atmosphäre zur Ruhe kommen. Jedes Kind bekam ein Licht und durfte es betrachten, weiterreichen und den Platz um sein Licht schmücken.



Die Martinslegende

Vor dem Laternenfest hat man sich im Kindergarten intensiv mit dem Thema St. Martin beschäftigt. Es wurden mit den Kindern Lieder und Gedichte gelernt, St. Martins Bilder gemalt und ihnen die Legende vom Hl. Martin nähergebracht.



BM RINDLER GMBH PLANUNGSBÜRO

Am Dorfplatz 44
8282 Bad Loipersdorf
Tel: 03382 / 82 100
mail: office@bmrindler.at



PLANUNG
AUSSCHREIBUNG
BAUAUFSICHT
PROJEKTABWICKLUNG

**wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr!**

Laternenfest

Das Laternen- und Lichterfest in Gedenken an den Heiligen Martin, wurde auch heuer wieder im Kindergarten und der Kinderkrippe ausgiebig mit den Kindern gefeiert. Das diesjährige Laternenfest stand unter dem Motto „Regenbogenfisch“. Die Geschichte handelt von dem Regenbogenfisch, der so wunderschön war und zuerst keine Glitzerschuppen hergeben wollte, am Ende aber jedem Fisch eine Schuppe geschenkt hat, und so gemerkt hat, dass er selbst auch fröhlicher wurde und Freunde gefunden hat.

Den Kindern wurde auf spielerische Art und Weise die Geschichte erzählt und beim Laternenfest das Lied vom Regenbogenfisch gesungen, was für alle Kinder das absolute Highlight war. Zur Jause gab es Germteigfische, die jedes Kind selbst ausstechen und verzieren durfte. Gemeinsam wurde

ein Lichtertanz im Dunkeln getanzt und im Freien des Kindergarten-Vorplatzes Lieder gesungen und Gedichte aufgesagt. Auch über den Besuch von Bgm. **Herbert Spirk** war die Freude bei den Kindern groß! Jedes Kind hat ein kleines Geschenk bekommen. Vielen Dank dafür.

Damit auch die Familien zu Hause das Laternenfest feiern konnten, wurde eine Laternen- und St. Martin Tüte „St. Martin to go“ für alle Kinder vorbereitet. Darin befand sich ein Tee, mit Ringelblumen aus dem eigenen Garten, ein Lebkuchen, die Laterne und ein Stern zum Gestalten. Als krönender Abschluss des Tages haben die Pädagoginnen ein Schattentheater vom Heiligen Martin für die Kinder gespielt. **Das gesamte Team des Kindergartens und der Kinderkrippe wünscht allen Gemeindebürgern eine besinnliche Weihnachtszeit!**







therme.at/gutscheine

10%

BONUS ON TOP

BEIM KAUF
EINES THERMEN-
GUTSCHEINES*

**WERDE
FREUND
DES JAHRES!
SCHENKE
EINEN
THERMEN-
GUTSCHEIN.**

Laift bei uns!

* Bis 24.12.2020 erhalten Sie ab € 100,-
Gutscheinwert einen zusätzlichen Bonus in Höhe von 10%.
Weiterführende Informationen unter www.therme.at/gutscheine.



Die Firma

KOHL GmbH & Co KG

wünscht Ihnen

Frohe Weihnachten!



Waldtag im Kindergarten Bad Loipersdorf

Im Oktober war die Regenbogengruppe gemeinsam mit einer Waldpädagogin in einem nahegelegenen Wald. Die Kinder konnten viele Naturerfahrungen sammeln, ihre Sinne

schulen und durch Spiel und Spaß vieles über den Wald und die Tiere die darin wohnen, erfahren. Es war ein toller, erlebnisreicher Vormittag!



Tourismuskindergarten Bad Loipersdorf



Auch der Tourismuskindergarten wurde vom Coronavirus begleitet, was dazu führte, dass auf große Ausflüge verzichtet wurde und die Kinder eine gemütliche, erlebnisreiche Zeit im und rund um den Kindergarten erleben durften. Es gab einige Highlights für die Kindergartenkinder des Tourismuskinder Gartens. In ein paar von diesen, soll Einblick gebote werden.



Ende September stand das „**Kürbisausputzen**“ an. Die fleißigen Kinder waren ganz eifrig und sammelten viele Kerne. Die Kerne wurden gewaschen und geröstet. Das war eine leckere, selbst gemachte Nascherei!

INGENIEURBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Rauer

Verkehrsplanung - Ortsraumgestaltung

A - 8283 Bad Blumau 108
 Tel.: 03383/30 525 Fax: 03383/30 595
 office@di-rauer.at www.di-rauer.at



Das **Laternenfest** im November fand aufgrund der Coronasituation auf eine ganz neue Weise statt. Am Abend durften die Kinder nochmals in den Kindergarten kommen. Dort fand eine kleine, sehr schöne Feier mit musikalischer Umrahmung der Kinder statt. Da die Eltern der Kinder leider nicht dabei sein konnten, durften sich diese über eine Verfilmung der Darbietungen ihrer Kinder freuen. Anschließend zogen die Kinder ganz mutig, gemeinsam mit den Pädagoginnen durch die Dunkelheit, die vom wunderschönen Kerzenschein ihrer Laternen erhellt wurde. „ES IST WIE ES IST, ABER ES WIRD WAS DU DARAUSS MACHST.“

Alois Kahr

Steinmetzbetrieb

Stein..... ein Stück Natur

Grabanlagen-Renovierungen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Stufenanlagen - Böden

8280 Fürstenfeld
Burgauer Str. 26c

Tel. 033 82/ 515 45
Fax DW 4

k.steinmetzbetrieb@aon.at



Im Oktober feierten man das **Erntedankfest**. Motiviert und voller Vorfreude gestalteten die Kinder ihre Erntedankkronen. Viel Wissen sammelten die Kinder auch über einheimisches Obst und Gemüse, wovon jeder ein Stück von Zuhause mitbrachte. Am Tag des Festes kochten die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen eine leckere Erntedankmahlzeit, die bei der gemeinsamen Festtafel verspeist wurde. Danach folgte ein kleiner Umzug in die Thermenkapelle. Dort fand das Fest für die Kinder seinen Höhepunkt durch gemeinsames Singen und Danke sagen.



- Installationen
- Blitzschutzanlagen
- Haushaltsgeräte
- Alarmanlagen
- Videoüberwachungen
- Service & Reparaturen

Feistritzthaler Elektrizitätswerk eGen
8263 Großwilfersdorf

Tel.: 03385/212

Fax: 03385/8412

Verkauf: 03385/212-30

Volksschule

Grenzen überschreitende Klima-Volksschulen Ökoenergieregion Fürstenfeld



Drei Volksschulen der Klima- und Energiemodellregion Ökoenergieregion Fürstenfeld sind in diesem Schuljahr intensiv im Dienst des Klimaschutzes aktiv: die Klima-Volksschulen Bad Blumau (3.+4. Klasse mit Lehrerin **Karin Riedenbauer** und Direktorin **Erna Erhart**, Bad Loipersdorf (3. Klasse mit Lehrerin **Martina Posch** und Direktorin **Martina Fleck-Hutterer**) und VS Rudersdorf (3.+4. Klasse mit Lehrerin **Tamara Bauer** und Direktorin **Erika Venus**).

Sie nehmen im aktuellen Schuljahr 2020/2021 an einem KLIMASCHULEN-Projekt des österreichischen Klima- und Energiefonds teil, der auch die Aktivitäten finanziert. Daran können sich alle Klima- und Energie-Modellregionen (KEM's) und deren Schulen beteiligen. Und da alle drei Schulen in Gemeinden liegen, die Teil der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld sind, war es möglich, unter der Federführung der Energieregion Oststeiermark GmbH und des KEM Managers **Robert Gether** (GF Impulsregion Fürstenfeld) einen Antrag zu entwickeln und schließlich erfolgreich genehmigt zu bekommen.

Ziel ist es, das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels zu schärfen und eine möglichst intensive und auch langfristige Sensibilisierung von Schüler*innen, sowie Lehrer*innen und Direktor*innen für die nachhaltige Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen. Das Motto der drei grenzüberschreitenden Klima-Volksschulen in der Ökoenergieregion Fürstenfeld, steckt bereits im Titel: Grenzen sollen überschritten werden! Grenzen geografischer Natur (zwei steirische und eine burgenländische Volksschule) und Grenzen hinsichtlich der Themen und Vorgangsweisen, die bisher sonst in den Volksschulen behandelt und praktiziert worden sind. Dass etwa die gemeinsam entwickelten Maßnahmen dieses Klimaschulen-Projektes zum vollständigen Inhalt des jährlich zu erstellenden Entwicklungsplans der Schulen werden wird, zeigt schon die Entschlossenheit! Mit allen Sinnen sollen die Kinder an das Schwerpunktthema Konsum/Lebensstil/Ernährung herangeführt werden und dabei größte Freiheit und Möglichkeit zur eigenständigen Planung, Entwicklung und Umsetzung erhalten.

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

THERMENLAND-CENTER FÜRSTENFELD

AGRAR-BAUSTOFFE-BAU&GARTEN-TANKSTELLE-LEBENSMITTEL
MEISTERDACH-MEISTERHEIZUNG-MEISTERMALER

8280 FÜRSTENFELD, Jahnstraße 1+5

Tel.: 03382 / 52668-0

Johann WEBER LAND- und TORTECHNIK

Dorfstraße 21
7563 KÖNIGSDORF

Telefon & Fax: **03325/22 40**
Mobil: **0664/14 00 652**
E-Mail: **info@weber-augustin.at**

*Verkauf, Ersatzteile,
Service und Reparatur*

www.weber-augustin.at

Maßnahmenblöcke im Schuljahr 2020/21:

- Die Maßnahmen werden zum Entwicklungsplan der Volksschulen!
- Klima-Schulstunden mit Themen, wie z.B. Energieformen, Klimakrise, Erforschung der Energie-Situation des Schulgebäudes, Ausbildung zu Energiedetektiv*innen; Energiebuchhaltung
- Gemeinsame Entwicklung von Verbesserungs-Maßnahmen und Präsentation intern in den Klimaschulen
- Peer-Einheiten: 3.+4. Klassen vermitteln Wissen an 1.+2. Klassen und Energie- und Klima-Leseeinheiten in allen Klima-Volksschulen mit der ganzen Schule
- „Klimabücher auf Wanderschaft“, werden zwischen den Schulen ausgetauscht
- Durchgehende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung
- Workshop „Klimafreundlich, PLASTIK- und VERPACKUNGSFREI Essen und Einkaufen“



KONTAKT:

Klima- und Energiemodellregion Ökoenergieregion Fürstenfeld c/o Impulsregion Fürstenfeld, KEM-Manager Mag. Robert Gether, MBA ; Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld; +43 664 9692890, www.oekoenergieregion.at

Energieregion Oststeiermark GmbH – Klimaschulen, KEM's, Energieberatung und Ökoförderungs-Einreichstelle des Landes Steiermark, +43 676 78400 86, www.erom.at

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Harmtodt-Team.*



Raum & Ausstattung

Harmtodt

Tapezieren | Bodenbeläge | Sonnenschutz

8362 Söchau 35
Tel. 0 33 87 - 26 87-0, Fax DW 5
office@harmtodt.at
www.harmtodt.at

VIELE STRAHLENDE GESICHTER IN DER VOLKSSCHULE – 17 Schüler sind stolze „Führerscheinbesitzer“

Auf die Räder, fertig los! Nach vielen Theoriestunden im Klassenzimmer und intensiven Trainingseinheiten auf der Straße durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse am 22. Oktober 2020 ihre Fahrtüchtigkeit unter Beweis stellen. Bei regem Verkehrsaufkommen auf der Landesstraße durch Bad Loipersdorf kontrollierten die Inspektoren (Herr **Wolf** und Herr **Schober** von der Polizeiinspektion Fürstenfeld) das praktische Können der Mädchen und Buben. Alle 17 SchülerInnen gaben ihr Bestes und wurden von den anwesenden Polizisten sehr gelobt. Das gesamte Team der Volksschule wünscht allen Kindern ein sicheres und unfallfreies Fahren mit ihren Fahrrädern.



Sicher unterwegs im Straßenverkehr

Am 11. November 2020 erhielten die Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klasse Besuch von Inspektor **Günther Maier** von der Polizeiinspektion Fürstenfeld. Unter Einhaltung aller coronabedingten Hygienemaßnahmen besprach Inspektor Maier am Vorplatz der Schule mit den Kindern die Wichtigkeit von reflektierender Kleidung und die Notwendigkeit des Angurtens im Auto. Danach klärte er sie über mögliche Gefahrenquellen auf dem Schulweg auf, bevor die Buben und Mädchen das sichere Überqueren der Fahrbahn im Schonbereich übten.

Anschließend ging es für die Kinder aufgeregt weiter, denn sie mussten auf der Hauptstraße zeigen, dass sie beim Überqueren des Schutzweges alle Sicherheitshinweise beachten. „Wir hoffen, dass unsere Schulkinder immer sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.“



Von Insp. Günther Maier wurde auf die Wichtigkeit der Verkehrssicherheit hingewiesen.

gogobau

Wimmer & Sohn Bau GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr!*



auch
Wir gestalten ✓ Ihr Zuhause

Tel. 03382 / 8722 www.gogobau.at

FF Bad Loipersdorf

65. Geburtstag von Karl Pichler

Zur Feier des 65. Geburtstages von **Karl Pichler** kam eine Abordnung der Wehr Bad Loipersdorf zusammen, um die herzlichsten Glückwünsche und ein kleines Präsent zu überbringen.

"Lieber Karl! Die Kameraden/Innen der FF Bad Loipersdorf wünschen dir für die Zukunft alles Gute!"



Mathias Jandl, Karl Pichler, Gregor Schulter, Manfred Kern

Wissenstest in Bad Blumau

Am 3. Oktober 2020 fand der Wissenstest des Bereiches Fürstenfeld in Bad Blumau statt. Von der Wehr Bad Loipersdorf beteiligten sich fünf Jugendliche. **Maximilian Dilsky**, **Andre Bähr** und **Lukas Hirschbeck-Gamler** nahmen am Wissenstestspiel in Bronze teil, sowie **Lea Dilsky** und **Lena Bähr** absolvierten den Wissenstest in Bronze. Durch die perfekte Vorbereitung der Jugend von **Andrea Hermann** und **Vanessa Dilsky** meisterten diese die Prüfungen mit Bravour. Die FF Bad Loipersdorf gratuliert den Jugendlichen zu dieser tollen Leistung.



Lukas Hirschbeck-Gamler, Andre Bähr, Lena Bähr,
Lea Dilsky und Vanessa Dilsky

Absage des Feuerwehr-Balls 2021

Werte Bewohner der Gemeinde Bad Loipersdorf! Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation haben sich die Verantwortlichen der FF Bad Loipersdorf dazu entschieden, den Feuerwehrball 2021 ersatzlos abzusagen. Die FF Bad Loipersdorf als Einsatzorganisation stehen Tag und Nacht zum Wohle der Bevölkerung bereit. Umso wichtiger ist der Aspekt, die Verantwortung über die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auch in dieser schwierigen Situation aufrecht zu erhalten.

Die FF Bad Loipersdorf bedankt sich für Ihr Verständnis und würde sich freuen, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen der Feuerwehr begrüßen zu dürfen.



ELEKTRO
Sindler GmbH & Co KG

8362 Fürstenfeld Übersbach 50

Tel.: 0664/3325600

ELEKTROINSTALLATIONEN, SERVICE, HAUSHALTSGERÄTE,
INFRAROT HEIZUNG UND PHOTOVOLTAIKANLAGEN

KFZ - Batterie & Reifenhandel - Service & Reparaturen

Autohaus
Siegl
GmbH

Dietersdorf 172 - A-8202 Loipersdorf
NEU- und GEBRAUCHTWAGEN
Tel.: 03382 / 82 19
Mobil: 0664 / 505 84 85
www.auto-siegl.at



wünscht Frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt im
Neuen Jahr



FF Dietersdorf

Feuerwehr Wissenstest

Unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen wurde die diesjährige Wissenstest-Überprüfung der Jugendlichen im Bereich des Feuerwehrhauses Bad Blumau abgehalten.

Die sechs Jugendlichen - **Jaqueline Brückler, Hannah Fuchs, Cornelia Jaindl, Alexander Brückler, Eva Sadnik** und **Sarah Weinhofer** - legten die Prüfung nach zahlreichen Übungen in der Wehr je nach Alter in Bronze, Silber und Gold erfolgreich ab. LM **Alexander Struger** war für die Vorbereitung der Jugendlichen verantwortlich.



Die Jugendfeuerwehrmänner/Frauen, Jaqueline Brückler, Hannah Fuchs, Cornelia Jaindl, Alexander Brückler, Eva Sadnik, Sarah Weinhofer

Abschluss der Grundausbildung!

Probefeuwehrfrau **Anja Weinhofer** und Probefeuwehrmann **Nelson Grausam** schlossen im Herbst die Ausbildung zum Feuerwehrmann/frau ab. Die Ausbildung umfasst vier Ausbildungstage, in denen umfassendes Wissen zu den Themen Brandbekämpfung und die Feuerwehr im technischen Einsatz übermittelt wurde. Ebenfalls ist ein Theorieblock Bestandteil der Ausbildung, die mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Beide Teilnehmer der Wehr Dietersdorf meisterten die Ausbildung mit Bravour.



PFM Anja Weinhofer und PFM Nelson Grausam

Nachruf Univ. Prof. Dr. Gert Muhr: Ein großer Mediziner und begeisterter Feuerwehrmann ist nicht mehr



Am 29. Oktober 2020 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der geschätzte Kamerad Univ. Prof. Dr. **Gert Muhr**. Gert Muhr wurde am 8. September 1943 inmitten der Kriegswirren des zweiten Weltkrieges in Graz geboren. Er absolvierte das Gymnasium in Fürstenfeld und studierte danach an der Karl-Franzens-Universität in Graz Medizin. Gert heiratete am 24. Juli 1968 seine Frau

Brigitte. Dieser Ehe entstammten drei Töchter, **Tina, Susanne** und **Carola**. Gert verschlug es nach dem Studium nach Deutschland, wo er als Mediziner bald Karriere machte. Von 1983 bis 2010 leitete er als Chirurgischer Direktor das Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum und war auch als Dekan der Universität tätig. Er hatte zahlreiche Angebote aus ganz Europa und speziell aus Österreich Kliniken zu übernehmen, doch er wollte seiner Familie und besonders den Kindern den ständigen Umzugsstress nicht antun. So erzählte seine Tochter „Gert war als Chef ein sehr strenger, doch als Papa der liebste, den man sich vorstellen kann“. Einige Jahre war er auch als Vereinsarzt beim damaligen Bundesligisten VfL Bochum tätig. Gert unterstützte mit seinen Fachkenntnissen auch den DUSV, wenn es um Fachmeinungen bei Verletzungen der Spieler ging.

Vor etwa 20 Jahren entschloss er sich wieder in die alte Heimat

zurückzukehren und kaufte sich ein Anwesen in Dietersdorf, das er wunderschön herrichtete. Von da an war er auch bei den örtlichen Vereinen sehr aktiv. Als Bezirksfeuerwehrarzt und beim Roten Kreuz war er mit seiner kompetenten Art sehr gefragt. Er unterstützte die Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde in fachlichen Belangen, doch seine große Liebe galt der FF Dietersdorf, der er im Jahr 2007 beitrug. Er war nicht nur Mitglied um dabei zu sein, nein - er war Mitglied um einer von uns zu sein.

Gert führte im Rahmen der Feuerwehr Führerscheinuntersuchungen durch, hielt „Erste Hilfe Kurse“ ab, und war immer wenn es ihm die Zeit ermöglichte, bei allen Ausschusssitzungen unserer Wehr dabei. Gert wollte auch für den Einsatz bereit sein, deshalb legte er mit uns im Jahr 2014 die Branddienstleistungsprüfung und die Sanitätsdienst-Leistungsprüfung ab. Ebenso nahm er auch mit unserer zweiten Wettkampfgruppe am Bezirksleistungsbewerb teil, wo wir den zweiten Platz erreichten und er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erhielt. Für seine Leistungen und sein Tun im Feuerwehrwesen wurde ihm vom Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld das Verdienstzeichen in Bronze verliehen. Im Jahr 2018 wurde Gert vom Landesfeuerwehrverband Steiermark das Verdienstzeichen in Silber verliehen. Die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf wird Univ. Prof. Dr. Gert Muhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf Kommandant ABI Adolf Stürzer



BESTATTUNG ILSE URSCHLER

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld



Wie feiert man Weihnachten nach dem Tod einer geliebten Person?

Weihnachten steht vor der Tür, aber leider können sich nicht alle darauf freuen, weil sie einen geliebten Menschen verloren haben. Wenn man sich bewusst dem Schmerz, der in einem lebt, öffnet, kann Erstaunliches passieren.



**Ilse
Urschler**

*❖ Lassen Sie Ihre Trauer auch an Weihnachten zu.
Nur weil Weihnachten oder ein anderer Feiertag ist, können Sie nicht auf Knopfdruck Ihre Trauer abschalten.*

*❖ Gehen Sie behutsam mit sich um.
Fordern Sie nicht von sich, dass Sie normal funktionieren.
Besonders wenn Ihr Angehöriger erst kürzlich verstorben ist.*

*❖ Umgeben Sie sich mit Menschen, bei denen Sie Ihre Trauer zeigen können.
Je mehr wir uns unsere Trauer verbieten, umso stärker wird unser innerer Druck. Umgeben Sie sich deshalb mit Menschen, bei denen Sie sich wohl fühlen und zeigen können, wie Sie gerade empfinden.*

*❖ Erlauben Sie sich Augenblicke, in denen Sie sich unbeschwert fühlen.
Es mag an Festtagen auch Momente geben, in denen Sie Ihren Schmerz vergessen. Ab und zu aufblinkende Freude gehört auch zum Trauerprozess und zeigt Ihnen, dass das Leben weitergeht.*

*In liebevoller Erinnerung an all die wunderbaren Menschen,
die uns viel zu früh verlassen haben.*

**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2021**

Im Trauerfall täglich
von 0 - 24 Uhr unter
03382 / 55885

für Sie erreichbar!

FF Gillersdorf

Feier zum 60. Geburtstag

Am 8. September 2020 feierte Feuerwehrkamerad LM **Franz Mais** seinen 60. Geburtstag. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen war die geplante große Feier leider nicht möglich. Als Überraschung besuchten ihn zu diesem Anlass Freunde und einige Feuerwehrkameraden zu Hause und gratulierten ihm sehr herzlich zum runden Geburtstag. Somit wurde mit dem Jubilar in kleiner Runde gefeiert. Alle wurden dabei bestens bewirtet.

Die FF Gillersdorf wünscht dem Geburtstagskind viel Gesundheit, Glück, Freude und noch viele schöne Jahre. Die Kameraden der FF Gillersdorf bitten weiterhin um die

tatkräftige Unterstützung von Franz Mais und hoffen, dass noch viele gemeinsame Aktivitäten stattfinden werden.



Renate und Franz Mais



Freunde und Feuerwehrkameraden gratulierten sehr herzlich.



www.connexa.at

- ▶ Immobilien
- ▶ Vermögen
- ▶ Versicherungen

Ein besonders herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Jede und jeder von uns hat das Beste gegeben, um gut durch dieses Jahr zu kommen.

Auch wir als Ihr Partner bei Versicherung, Immobilien und Vorsorge haben Ihr Vertrauen in uns mit unseren Leistungen sicher durch das Jahr begleitet. Das Connexa-Team wünscht Ihnen allen, ihren Familienangehörigen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr!



FF Stein

Wissenstest

Der Wissenstest fand unter Einhaltung aller Covid19-Bestimmungen am 3. Oktober 2020 in Bad Blumau statt. Acht Mitglieder der Feuerwehrjugend Stein stellten sich

den Aufgaben in den Kategorien Bronze und Silber und meisterten diese mit Bravour.



Die acht Teilnehmer beim Wissenstest von der FF Stein

Gesamtübung

Am Sonntag, den 27. September 2020 fand eine Gesamtübung der Feuerwehr Stein statt. Zahlreiche Kameraden

nahmen an der Vormittagsübung teil und frischten ihr Wissen in der Gerätekunde und im Aufbau von Löschleitungen auf.



Storch aufstellen bei Familie Weber

Laura und Michael Weber wurden am 20. September 2020 stolze Eltern ihrer zweiten Tochter **Leonie Sophie**. Zu diesem freudigen Anlass stellten die Kameraden/Innen der Feuerwehr Stein am 26. September 2020 einen Storch auf.

Garber

TAXI

Taxi - Bus - Reisebüro

0664 300 78 00

www.Garber-Reisen.at



MEIER

SERVICETECHNIK

Repariert praktisch alles.
Unser Servicetechnik Team.

Burgenlandstraße 1a, 8280 Fürstenfeld.
Servicetechnik Hotline: 03382 523 33

ATV Bad Loipersdorf

ATV-Finale

Die heurige Single-Meisterschaft des ATV Bad Loipersdorf endete mit dem traditionellen Saisonabschlussturnier, dem "ATV-Finale". Und der Sieger hieß, wie schon im Vorjahr, **Klaus Papst**! Nach insgesamt 83 Vorrundenspielen mit heuer 15 Teilnehmern setzte sich der Obmann des ATV Bad Loipersdorf im Endspiel gegen **Alex Posch** durch. Platz drei holte sich **Christian Brünner** gegen **Thomas Musilek**.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und ein riesiges Danke allen Teilnehmern!

Eine lange - und trotz Corona - extrem intensive Saison, hat damit einen würdigen Abschluss gefunden. Der ATV freut sich schon auf den Freiluft-Saisonstart im nächsten Jahr. Informationen gibt es wie immer auf der Homepage www.atv-loipersdorf.at.



Alex Posch, Klaus Papst und Christian Brünner

Höllnerl's Freilandeier

Mit FRISCHE-GARANTIE!

Friedvolle Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünscht Fam. Höllnerl!

Linden Allee 61
8282 Dietersdorf
Tel. Nr. 0664/1515527

agrovet Certification

OHNE gen TECHNIK HERGESTELLT

DONAU SOJA

IGD

Bauernbund Stein

Runde und halbrunde Geburtstage

Cäcilia Platzer feierte den 80. Geburtstag und **Engelbert Janisch** den 85. Geburtstag. Der Bauernbund Stein übermittelte zu diesen freudigen Ereignissen die herzlichsten Glückwünsche und besten Wünsche für viel Gesundheit. Aufgrund der Covid-Abstandsbestimmungen wurden die Geschenke kontaktlos übermittelt.

Der Bauernbund Stein wünscht der Gemeindebevölkerung frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2021!

Ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit!



Direktionsinspektor-Teamleiter Gernot HÖLBLINGER

Mobil 0676/43 19 840
gernot.hoelblinger@grawe.at

Kundencenter 8280 Fürstenfeld
Hauptplatz 16

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

edelmann.

TISCHLEREI • HANDWERK

das Handwerk ist edel.



Stefanie Erwin Edelmann Sophie
Geschäftsführung

*...besinnliche Weihnachten
und Gesundheit,
wünscht
Familie Edelmann*

edel. Tischlerei GmbH

Standort Steiermark
Brunnfeldweg 133
8282 Loipersdorf
T +43 3382 8555

Standort Wien
Alte Börse
Schottenring 16
Top 65, 1010 Wien

STARKE LEBENSADERN
FÜR UNSER LAND

PIPELIFE
EIN ROHR BEUGT VOR

xylem
Let's Solve Water



Bühne Bad Loipersdorf

Theater einmal anders



Hans Gollowitzsch auf der Suche nach der Prinzessin

Die „Bühne Loipersdorf“ hat sich dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Da das für Ende Oktober geplante Theaterstück aufgrund der derzeitigen Corona-Situation abgesagt werden musste, verlegte man die Auftritte kurzerhand von der Bühne auf die Bildschirme.

Für alle Schauspielbegeisterten, die trotz der Pandemie nicht ganz auf die „Bühne“ verzichten wollten, wurden von den „Bühne“-Mitgliedern mehrere (märchenhafte) Videos produziert, welche über einen Zeitraum von vier Wochen – zwischen 26. Oktober und 21. November 2020 – step-by-step veröffentlicht und über Social Media Plattformen verbreitet wurden.

Die „Homestories“ sind natürlich für alle Interessierten jederzeit auf der Homepage, sowie dem Youtube-Channel und der Facebook Seite des Vereins verfügbar.

Ein besonderes Dankeschön gilt dabei **Gudrun Puchas** für die Idee und Inszenierung des Projektes sowie an **Moritz Buchner** und **Stefan Rindler** für den Zusammenschnitt und die Aufbereitung der Kurzfilme.



☺ Stroh zum Liegen, Wühlen und Spielen ☺ ausschließlich hofeigenes Futter ☺ Frische Luft, Sonne u. Regen spüren ☺ Schlachtung und Verarbeitung direkt am Hof



www.thermenheuriger.at

...gemütlich & köstlich

DUSV Therme Loipersdorf

Herbstmeisterschaft 2020

Leider gab es nach der Saison 2020 Abgänge von drei sehr guten Spielern und zwar **Michi Fritz** zu Burgau, **Jan Ritter** zu Fürstenfeld und **Christoph Dobernigg** nach Dobersdorf. Als Verstärkung konnte **David Drozdik** von Bad Blumau in der Mannschaft aufgenommen werden.

Derzeit trainieren die Nachwuchsspieler **Fabian Thomaser**, **Johannes Weiß** und andere Spieler der U16 häufig im erweiterten Kader der Kampfmannschaft bzw. regelmäßig mit der ersten Mannschaft.



Die Mannschaft des DUSV Therme Loipersdorf

Nach teilweise sehr guten Aufbauspielen waren alle gespannt, wie es in der Meisterschaft laufen wird - es begann auch mit wirklich sehr guten Spielen.

Zum Auftaktspiel gegen Kirchbach gab es einen 2:0 Sieg, danach ein 3:2 gegen Halbenrain, ein 4:4 in Frannach, ein 1:1 gegen Pircha, einen 3:2 Sieg in St. Peter, 2:2 gegen St. Stefan, einen Sieg in St. Margarethen mit 1:0 und in St. Peter gab es sogar einen 5:2 Sieg der DUSV-Mannschaft. Schlussendlich kam das große Derby gegen Söchau/Fürstenfeld II, das auch mit 2:0 gewonnen werden konnte. Bevor der „Corona-Virus“ weitere Spiele verhinderte, gab es leider zwei Niederlagen und zwar in Straden ein 3:1 und zu Hause gegen Hof ein 2:4.

Das Spiel gegen Hof begann mit einer Trauerminute für den verstorbenen Vereinsarzt und Anhänger Prof. Dr. **Gert Muhr**. Leider konnte ihm der DUSV zum Abschied keinen Sieg schenken. Der DUSV führte zwar bis zur 59. Minute mit 2:1 doch am Ende hieß es 2:4 für die konterstarken Hofer. Die letzten drei Runden wurden wegen der Corona-Maßnahmen abgesagt und sollen im Frühjahr - vielleicht schon im März 2021 - nachgetragen werden.

Dies ergibt folgenden Tabellenstand:

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| 1. Platz | Klöch mit 23 Punkten |
| 2. Platz | Deutsch Goritz mit 19 Punkten |
| 3. Platz | St. Stefan mit 18 Punkten |
| 4. Platz | DUSV mit 18 Punkten |

Die erfolgreichen Torschützen:

- 6 Tore **Janko Pene**
- 4 Tore **Andrija Novosel**
- 3 Tore **Simon Kropf und David Drozdik**
- 2 Tore **Alex Kanalas, Stefan Ortauf und Manuel Lex**
- 1 Tor **Michi Teuschler**



Toller Einsatz beim 3:2 Sieg gegen Halbenrain



2:0 Sieg im Derby gegen Söchau/Fürstenfeld II

Stadtwaldderby gegen Söchau/Fürstenfeld II mit Bieranstich!

Beim Stadtwaldderby gegen Söchau/Fürstenfeld II, das mit 2:0 gewonnen werden konnte, fand auch der Bieranstich statt. Der DUSV bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung bei den Bierspenden und den zahlreichen Sachpreisen.



*Bgm. Josef Kapper und Bgm. Franz Jost
mit Obmann Ferdinand Liendl beim Bieranstich*

DUSV ehrte verdiente Mitarbeiter

Das heurige Coronajahr wurde für umfangreiche Sanierungen und Um- bzw. Ausbauten verwendet. Insbesondere in der coronabedingten Pause der Frühjahrsmeisterschaft wurden sämtliche Geländer geschliffen und neu gestrichen, die Betreuerhäuschen wurden saniert und auch die Sitzplätze auf der Tribüne erneuert. Die größte Investition war das Dach zwischen Tribüne und Klubhaus - hier wurden 200 m² dazu gebaut und der darunter liegende Boden gepflastert. Hier geht ein großes Dankeschön an die Gemeinde Bad Loipersdorf für die Übernahme eines Großteils der Kosten. Die Pflasterung und der neue Anstrich der kompletten Fassade wurden von freiwilligen Helfern durchgeführt. Auch der Schankwagen bekam eine neue Fassade (Planen). Insgesamt wurden über 800 Arbeitsstunden aufgewendet, die größte Baustelle bzw. Sanierung seit Bau der Sportplatzanlage 1998.

Diesbezüglich bedankt sich der Verein für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden (stellvertretend) bei **Albert Teuschler, Herbert Aki Sorger, Manfred Huber** und „Eisenfuß“ **Manfred Janser** und den **Urschi's** recht herzlich.



Obmann Ferdinand Liendl, Manfred Huber, Manfred Janser, Albert Teuschler, Herbert Sorger, Obmannstellvertreter Gerald Schweinzer



LEITHÄUSL

Straßenbau – Kanalbau – Betonbau
Asphaltierungen - Pflasterungen

Leithäusl Gesellschaft m.b.H.
Rosegggasse 1, A-8230 Hartberg
Tel.: 03332/64504 hartberg@leithaeusl.at
www.leithaeusl.at

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2021
wünscht die Firma Anton Lipp und seine Mitarbeiter*



Nachwuchsfußball

Es war ein Jahr der Herausforderungen im Nachwuchsfußball. Die Covid-19-Pandemie trifft vor allem den Kinder- und Jugendfußball. Aufgrund der Beschränkungen in den Kontaktsportarten, ist nicht nur der Trainingsbetrieb im Frühjahr zu einem großen Teil ausgefallen, sondern auch die Abschlussphase im Herbst, sowie die Hallensaison ist verständlicherweise vorerst ausgesetzt.

Dies stellt den Verein vor immense Aufgaben. Nicht nur dass es schwierig ist, die Kinder weiterhin für den Sport zu motivieren. Die Krise erschwert es natürlich auch weitere Kids zu begeistern, denn die jährlichen Schnuppertrainings und Schulveranstaltungen konnten leider nicht durchgeführt werden.

Der Nachwuchs gilt allerdings als Herzstück des Sportvereins und dies soll auch noch viele weitere Jahre so bleiben! So ist die Planung für den Spielbetrieb im Frühjahr, bzw. die Suche nach einer alternativen Trainingsgestaltung für die Übergangsphase in vollem Gange.

Der DUSV bedankt sich bei allen Trainern, Kindern und Eltern, die sich ausnahmslos an alle Vorgaben und Auflagen gehalten haben, um den Ablauf im Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten.

Der DUSV würde sich freuen, wenn auch in Zukunft wieder zahlreiche Kinder und Eltern bei den Nachwuchstrainings und Spielen begrüßt werden dürfen, denn das Fußballspielen an der frischen Luft stärkt nicht nur das

Immunsystem, sondern fördert die Teamfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder und Jugendlichen!

Bis dahin. Bleibt's GESUND!



Neu im Nachwuchstrainerteam sind Felix Donner und Neuzugang David Drozdik.



Die jüngste Mannschaft des DUSV - U8 - mit Trainer Markus Brandl



**Der DUSV wünscht allen Spielern, Funktionären,
Gönnern und Anhängern eine erholsame Winterpause,
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.**

DACHDECKEREI

**SPENGLEREI
SCHWEINZER**

8282 LOIPERSDORF 52

Tel.03382/8867, Fax DW-4, Mobil:0664/4610385
e-mail:schweinzer.dach@aon.at

powered by www.hausaufuehrer.at

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

KASTNER EinzelhandelsgesmbH
8282 Loipersdorf 42

ESV Therme Loipersdorf

Erneuerung der Stocksportanlage

Da heuer durch die Corona-Krise nur wenige Veranstaltungen auf der Stocksportanlage möglich waren, wurde die Zeit genutzt, um die Anlage zu erneuern. Es wurde eine Stützmauer errichtet, der Platz neu grundiert und mit Pflastersteinen ausgelegt.

Viele Stockschützen verbrachten sehr viele Stunden am Platz, um diese Arbeiten zu erledigen. Bei **Walter Wagner**, **Franz Schneeberger** und **Peter Stampfl** wurde sogar schon vermutet, sie wären auf der Stocksportanlage in Quarantäne. Die Aufsicht über die Ausführung der Arbeiten lag in den bewährten Händen der beiden „Oberpoliere“ **Jacky Pfingstl** und **Aki Sorger**. Herzlichen Dank an beide für die vielen geleisteten Arbeitsstunden. Laut Obmann Walter Wagner sind beide aber auch dafür verantwortlich, sollte ein Stockschuss mal sein Ziel nicht erreichen, denn dann kann es nur an der Bahn liegen.

Auch die Stocksporthütte wurde generalsaniert, neu eingerichtet und an die Ortswasserleitung angeschlossen. Hier gilt ein besonderer Dank Obmannstellvertreter **Karl Steßl**,

der die Leitung für den Umbau innehatte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Zufahrt wurde ebenfalls verbreitert und geschottert sowie der Vorplatz neu asphaltiert.

Der ESV Therme Loipersdorf bedankt sich sehr herzlich bei der **Gemeinde Bad Loipersdorf** unter Bürgermeister **Herbert Spirk**, die sich sehr großzügig zeigte. Danke auch an **Herbert Payerl**. Bei ihm wurde das benötigte Material gelagert. Auch dürfen die Mitglieder des ESV Therme Loipersdorf immer die Autos auf seinem Grundstück parken. Danke an **Joschy Huber** – bei ihm durfte der Weg zum Transport des Materials benutzt werden und an **Mario Papst**, der ein Grundstück vor der Stocksporthütte zur Benützung als Parkplatz zur Verfügung stellte.

Der ESV Therme Loipersdorf hofft, dass auf der Stocksportanlage bald wieder wie gewohnt geschossen werden kann und in der neu adaptierten Hütte es wieder zu gemütlichen Zusammentreffen kommen kann - vor allem die noch ausstehenden Geburtstagsfeiern der Jubilare nachgeholt werden können.



Goldmedaille für Lisa Stampfl bei den Österreichischen Meisterschaften



Hervorragende Leistung von Lisa Stampfl

Die Erfolgsserie von **Lisa Stampfl** im Weitschießen geht weiter. Nachdem sie bei den Landesmeisterschaften bereits die Plätze eins und zwei sowie bei der Österreichischen Wintermeisterschaft im

Jänner Platz drei belegte, folgte nun der bisherige Höhepunkt mit Platz eins bei der Österreichischen Sommermeisterschaft am 3. Oktober 2020 in Winklarn/Niederösterreich. Der ESV Therme Loipersdorf gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und hofft, dass Lisa auch bald bei Europa- bzw. Weltmeisterschaften ihre Qualitäten zeigen kann.



therme.at/gutscheine

10%
BONUS ON TOP

BEIM KAUF
EINES THERMEN-
GUTSCHEINES*

WERDE
ENKEL DES
JAHRES!
SCHENKE
EINEN
THERMEN-
GUTSCHEIN.

Laift bei uns!

* Bis 24.12.2020 erhalten Sie ab € 100,-
Gutscheinwert einen zusätzlichen Bonus in Höhe von 10%.
Weiterführende Informationen unter www.therme.at/gutscheine.

Hausanschlusssanierung Roboterarbeiten Schachtsanierung UV-Liner

Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH
4060 Leonding :: Haidfeldstraße 44 :: 0732 6971 7760
www.swietelsky-faber.at

SPIEL & SPORT VERPACKUNG AGROPAC®

VP Frauen Bad Loipersdorf

Geschenksidee

KOCHBUCH

Teil 1 und Teil 2



Die Kochbücher sind erhältlich im Gemeindeamt und im Kaufhaus Nah & Frisch.

Ischler Törtchen:

Zutaten:

14 dlg Butter,
14 dlg Mehl,
7 dlg Staubzucker,
1 P. Vanilleszucker,
9 dlg gewaschene Mandeln – und ganze Mandeln bzw. Nüsse

Zubereitung:

Teig kneten, auswalken, mit Herzform ausstechen, hell backen.

Mit Ribiselmarnebeute füllen, zusammensetzen, halbseitig in fl. Schokolade tauchen und eine halbe gefüllte Mandel od. Nuss draufsetzen.

A. Dürmiller

(Stufe 1, 170-190°, 15-25')



meisterbankett

EINBAU • SANIERUNG • MICRO-ROHRVERLEGUNG

Der Spezialist für das Straßenbankett

8273 Ebersdorf 230 | T: 0664 41 17 746 | www.meisterbankett.at



Raiffeisenbank
Region Fürstenfeld



BESINNLICHE WEIHNACHTEN!

Manche Dinge kann man sich nicht aussuchen. Verlässliche Partner schon. Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen harmonische Feiertage & einen guten Start ins neue Jahr! rbfuerstenfeld.at

Freizeit-, Kultur- und Traditionsverein Bad Loipersdorf

Der erste Christbaum in der Waldheimat

von Peter Rosegger

Es waren die ersten Weihnachtsferien meiner Studienzeit. Wochenlang hatte ich schon die Tage, endlich die Stunden gezählt bis zum Morgen der Heimfahrt von Graz bis Alpe. Und als der Tag kam, da stürmte und stöberte es, dass mein Eisenbahnzug steckenblieb. Da stieg ich aus und ging zu Fuß, frisch und lustig, sechs Stunden lang durch das Tal, wo der Frost mir Nase und Ohren abschnitt, dass ich sie gar nicht mehr spürte. Durch den Bergwald hinauf, wo mir so warm wurde, dass die Ohren auf einmal wieder da waren und heißer als je im Sommer. So kam ich, als es schon dämmerte, glücklich hinauf, wo das alte Haus, schimmernd durch Gestöber und Nebel, wie ein verschwommener Fleck stand, einsam mitten in der Schneewüste. Als ich eintrat, wie war die Stube so klein und niedrig und dunkel und warm urheimlich. In den Stadthäusern verliert man ja allen Maßstab für ein Waldbauernhaus. Aber man findet sich gleich hinein, wenn die Mutter den Ankömmling ohne alle Umstände so grüßt: "Na, weil d' nur da bist!"

Auf dem offenen Steinherd prasselte das Feuer, in der guten Stube wurde eine Kerze angezündet. "Mutter, nit!" werte ich ab. "tut lieber das Spanlicht anzünden, das ist schöner."

Sie tat's aber nicht. Das Kienspan ist für die Werkstage. Weil nach langer Abwesenheit der Sohn heimkam, war für die Mutter Feiertag geworden. Darum die festliche Kerze. Und für mich erst recht Feiertag.

Als sich die Augen an das Halblicht gewöhnt hatten, sah ich auch den Nickerl, das achtjährige Brüderlein. Es war das jüngste und letzte. "Ausschauen tust gut!" lobte die Mutter meine vom Gestöber geröteten Wangen. Der kleine Nickerl aber sah blaß aus. "Du hast ja die Stadtfarb, statt meiner!" sagte ich und habe gelacht. Die Sache war so. Der Kleine tat husten, den halben Winter schon. Und da war eine alte Hausmagd, die sagte es, ich wusste das schon von früher - täglich wenigstens dreimal, dass für ein "hustendes Leut"

nichts schlechter sei, als "der kalte Luft". Sie verbot es, dass der Kleine hinaus vor die Tür ging. So kam der Knabe nie ins Freie und kriegte auch in der Schule keine gute Luft zu schnappen. Ich glaube, deshalb war er so blass, und nicht des Hustens halber.

In der dem Christfest vorhergehenden Nacht schlief ich wenig - etwas Seltenes in jenen Jahren. Die Mutter hatte mir auf dem Herde ein Bett gemacht mit der Weisung, die Beine nicht zu weit auszustrecken, sonst kämen sie in die Feuergrube, wo die Kohlen glost. Die glosenden Kohlen waren gemütlich, das knisterte in der stillfinsternen Nacht so hübsch und warf manchmal einen leichten Glutschein an die Wand, wo in einem Gestelle die buntbemalten Schüsseln lehnten. Da war ein Anliegen, über das ich schlüssig werden musste in dieser Nacht, ehe die Mutter an den Herd trat, um die Morgensuppe zu kochen. Ich hatte viel sprechen gehört davon, wie man in den Städten Weihnachten feierte. Da sollen sie ein Fichtenbäumchen, ein wirklich kleines Bäumlein aus dem Wald auf den Tisch stellen, an seinen Zweigen Kerzlein befestigen, sie anzünden, darunter sogar Geschenke für die Kinder hinlegen und sagen, das Christkind hätte es gebracht.

Nun hatte ich vor, meinem kleinen Bruder, dem Nickerl, einen Christbaum zu errichten. Aber alles im geheimen, das gehört dazu. Nachdem es soweit taglicht geworden war, ging ich in den frostigen Nebel hinaus. Und just dieser Nebel schützte mich vor den Blicken der ums Haus herum arbeitenden Leute, als ich vom Walde her mit einem Fichtenwipfelchen gegen die Wagenhütte lief, dort das Bäumchen in ein Scheit bohrte und unter dem Karren- und Räderwerk versteckte.

Dann ward es Abend. Die Gesindleute waren noch in den Ställen beschäftigt oder in den Kammern, wo sie sich nach der Sitte des Heiligen Abends die Köpfe wuschen und ihr Festgewand herrichteten. Die Mutter in der Küche buk die Christtagskrapfen, und der Vater mit dem kleinen Nickerl besegnete den Hof. Der Vater hatte nämlich in



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 

Familie Thurner 

www.wein-thurner.at

Krankentransporte, Bestrahlungs- und Chemofahrten

TAXI & Mietwagen Posch

A-8282 Gillersdorf 31 Tel.: 03382 / 8264

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

einem Gefäß glühende Kohlen, hatte auf dieselben Weihrauch gestreut und ging damit durch alle Räume des Hofes, durch die Stallungen, Scheunen und Vorratskammern, in alle Stuben und Kammern des Hauses endlich, um sie zu beräuchern und dabei schweigend zu beten. Es sollten böse Geister vertrieben und gute ins Haus gesegnet werden.

Dieweilen also die Leute draußen zu tun hatten, bereitete ich in der großen Stube den Christbaum. Das Bäumchen, das im Scheit stak, stellte ich auf den Tisch. Dann schnitt ich vom Wachsstock Kerzchen und klebte sie an die Ästlein. Unterhalb, am Fuße des Bäumchen, legte ich einen Wecken hin.

Da hörte ich über der Stube auf dem Dachboden auch schon Tritte - langsame und trippelnde. Sie waren schon da und segneten den Bodenraum. Bald würden sie in der Stube sein, mit der wir den Rauchgang zu beschließen pflegten. Ich zündete die Kerzen an und versteckte mich hinter dem Ofen. Noch war es still. Ich betrachtete vom Versteck aus das lichte Wunder, wie in dieser Stube nie ein ähnliches gesehen worden. Die Lichtlein auf dem Baum brannten so still und feierlich - als schwiegen sie mir himmlische Geheimnisse zu.

Endlich hörte ich an der Schwelle des Vaters Schuhklöckeln. Die Tür ging auf, sie traten herein mit ihren Weihgefäßen und standen still.

"Was ist denn das?" sagte der Vater mit leiser, langgezogener Stimme. Der Kleine startete sprachlos drein. In seinen großen, runden Augen spiegelte sich wie Sternlein die Christbaumlichter. - Der Vater schritt langsam zur Küchentür und flüsterte hinaus: "Mutter - Mutter! Komm ein wenig herein." Und als sie da war: "Mutter, hast du das gemacht?"

"Maria und Josef!" hauchte die Mutter. "Was habens denn da auf den Tisch getan?" Bald kamen auch die Knechte und die Mägde herein, hell erschrocken über die seltsame Erscheinung. Da vermutete einer, ein Junge, der aus dem Tal war: Es könnte ein Christbaum sein ... Sollte es denn wirklich wahr sein, dass Engel solche Bäumlein vom Himmel bringen? - Sie schauten und staunten. Und aus des Vaters Gefäß qualmte der Weihrauch und erfüllte schon die ganze Stube, sodass es war wie ein zarter Schleier, der sich über das brennende Bäumchen legte.

Die Mutter suchte mit den Augen in der Stube herum. "Wo ist denn der Peter?" Da erachtete ich es an der Zeit, aus dem Ofenwinkel hervorzutreten. Den kleinen Nickerl, der immer noch sprachlos und unbeweglich war, nahm ich an den kühlen Händchen und führte ihn vor den Tisch. Fast sträubte er sich. Aber ich sagte - selber tief feierlich gestimmt - zu ihm: "Tu dich nicht fürchten, Brüder! Schau, das lieb Christkindl hat dir einen Christbaum gebracht. Der ist dein!" Und da hub der Kleine an zu wiehern vor Freude und Rührung, und die Hände hielt er gefaltet wie in der Kirche.

Öfter als vierzigmal seither habe ich den Christbaum erlebt, mit mächtigem Glanz, mit reichen Gaben und freudigen Jubels unter Großen und Kleinen. Aber die größere Christbaumfreude, ja eine so helle Freude hab ich noch nicht gesehen, als jene meines kleinen Brüderlein Nickerl - dem es so plötzlich und wundersam vor Augen trat - ein Zeichen dessen, der da vom Himmel kam.



Peter Rosegger (geb. am 31. Juli 1843 in Alpl / Steiermark - verstorben am 26. Juni 1918 in Krieglach)

Peter Rosegger war der Waldbauernbub, aber auch ein Vor-, Nach- und Querdenker in der Ära der beginnenden Industrialisierung. Peter Rosegger starb vor dem Ende des Ersten Weltkrieges, hoch populär als Erzähler und bis zuletzt Mahner und Warner.

Der Vorstand des Freizeit- Kultur und
Traditionsverein Bad Loipersdorf
wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes, erfolgreiches
und gesundes Jahr 2021!

HEINRICH-BAU
Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52 5 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

Rosenberger

**HOLZBAU
DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30
Tel.: 03382 / 522 02 www.holzbau-rosenberger.at

Pfarrgemeinderat

Erntedank in Bad Loipersdorf

Am 11. Oktober 2020 wurde in der Pfarre Erntedank gefeiert, dieses Fest sollte auch ein Dank für 90 Lebensjahre von Monsignore Pfarrer **Johann Leopold** werden, der an diesem Tag seinen Geburtstag hatte. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr daran teilnehmen. Es waren von Seiten der Gemeinde, des Pfarrgemeinderates, sowie vom Gemischten Chor (**Erwin Krenn** hat zu diesem Anlass ein Lied getextet und komponiert) und der Musikkapelle Gratulationen vorbereitet. Auch der Himmel war über sein Fehlen traurig und schickte einige Regentropfen.

Heuer wurde erstmals der Einzug mit der Musikkapelle, der hohen Geistlichkeit, den Vertretern des öffentlichen Lebens, dem PGR sowie Kindern, die mit geschmückten Fahrzeugen oder Körben ihre Gaben darbrachten, vom Pfarrheim gestartet. Die Erntekrone wurde von den Pfarrgemeinderäten und fleißigen Helfern gebunden und von vier Männern vom Pfarrheim zum Platz vor dem Brunnen getragen. Danke an die Freiwillige Feuerwehr, welche den Verkehr für diese kurze Zeit umgeleitet hat.

Die Messe wurde von Mag. **Alois Schlemmer** feierlich gestaltet, Kinder brachten Gedichte und die entsprechenden Symbole dar. Der Musikverein Therme Loipersdorf hat mit einer wunderbaren Darbietung diese Feier aufgewertet. Die Frauenbewegung der Ortsgruppe Stein unter Leitung von **Christine Konrath** hat eine Agape vorbereitet, welche von den Besuchern gerne angenommen wurde.



Nachruf Monsignore Johann Leopold

Monsignore **Johann Leopold** erblickte am 11. Oktober 1930 in Edelsgrub/Pfarre Nestelbach das Licht der Welt. Er wuchs in einer kinderreichen Bauernfamilie auf. Er folgte seiner Berufung und wurde am 9. Juli 1961 im Dom zu Graz von Bischof Dr. **Josef Schoiswohl** zum Priester geweiht. Als Kaplan war er in Weißkirchen (1961-1962), in Fernitz (1962-1966) und in Graz-St. Leonhard (1966-1972) tätig. 35 Jahre war Johann Leopold Stadtpfarrer in Feldbach (1972-2007) und 30 Jahre Dechant des Dekanates Feldbach (1973-2002). Nach seiner Emeritierung als Stadtpfarrer von Feldbach wollte er noch in der Seelsorge tätig sein und entschloss sich 2007 für ein bis zwei Jahre die Geschicke der Pfarre Loipersdorf zu übernehmen, da er die Therme Loipersdorf sehr gerne besuchte und ihm die Pfarre sehr ans Herz gewachsen war, wurden daraus 13 Jahre, in denen er diese betreute.

Er hat noch bis vor Kurzem die Messen gefeiert, wobei man gesehen hat, dass die Kraft allmählich schwindet. Nachdem er einige Schlaganfälle hinter sich hatte, durfte er nicht mehr Autofahren und hat damit seine Beweglichkeit verloren. Seine Schwester **Trude**, bei der er nun wohnte, hat Monsignore Leopold von Nestelbach zu den Gottesdiensten gebracht. Für kurze Zeit war er im Anna Priesterheim in Graz, St. Leonhardt, wo sich sein Allgemeinzustand zusehends verschlechterte und im Krankenhaus der Elisabethinen hat er am 31. Oktober 2020 zur Mittagszeit sein Leben ausgehaucht. Um auch der Bevölkerung der Pfarre Bad Loipersdorf einen Abschied von Monsignore Leopold zu ermöglichen, wurde am 4. November 2020 ein Wachtgebet in der Pfarrkirche gehalten - von seinem langjährigen Vorbeter **Wenzel Stampfl**, untermalt durch Klänge von Dir.a.D. **Ernst Weber**.

Am Donnerstag wurde der Sarg in der Pfarrkirche aufgebahrt und mit Pfarrer Mag. **Alois Schlemmer**, Geistl. Rat Pfarrer **Peter Rosenberger** und Pfarrer Mag. **Maciej Trawka** in einem Requiem würdig verabschiedet.

Bürgermeister **Herbert Spirk** hat mit würdigen ergreifenden Worten eines Seelsorgers aber auch Freundes gedacht. Abordnungen der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes haben ihm mit Fahnenabordnungen die letzte Ehre erwiesen. Der schwere Eichensarg wurde von Männern des Pfarrgemeinderates zum Bestattungsauto getragen, wo er über die so geliebte Therme Loipersdorf seinen letzten Weg nach Feldbach antrat. Dort wurde am 7. November 2020 in einem feierlichen Requiem seiner gedacht und seine großartige Tätigkeit als Dechant gewürdigt. Seine letzte Ruhestätte ist ein Priestergrab am Friedhof Feldbach.

„Unser Monsignore Leopold wird vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben, seine Worte, sein Gesang hat uns durch viele wunderbare, feierliche Stunden begleitet und auch auf dem letzten Weg Trost gespendet.“



*Im schweren Eichensarg trat
Monsignore Johann Leopold seinen letzten Weg auf Erden an.*

Diesmal leider anders...

Sternsingeraktion 2021

Außergewöhnliche Zeiten erfordern
außergewöhnliche Maßnahmen!

Hilfe für die Ärmsten der Armen, vergessen wir sie auch in dieser Zeit nicht!

Spendenmöglichkeit mit Erlagschein: **Dreikönigsaktion**
IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501

oder in der Pfarrkirche / Sakristei / Pfarrkanzlei Bad Loipersdorf

Herzlichen Dank für eure Spende! Pfarrgemeinderat Bad Loipersdorf



Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemindert wird,
wenn Herzen aufreden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.
Friede herrscht

Allen PfarrbewohnerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alle guten
Wünsche für ein hoffentlich besseres neues Jahr!

Margarethe Schwab für den Pfarrgemeinderat Bad Loipersdorf



STEIRISCHER SENIORENBUND 

Ortsgruppe Loipersdorf-Stein

Liebe Mitglieder
des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein!

Aufgrund der derzeit angespannten Corona-Situation ist es leider nicht möglich die schon traditionelle Adventfeier abzuhalten.

Aus dem gleichen Grund konnten im heurigen Jahr auch keine Tanzveranstaltungen, Ausflüge und Buschenschankbesuche sowie andere gesellschaftliche Veranstaltungen stattfinden bzw. nur in sehr eingeschränktem Ausmaß abgehalten werden.

Versuchen wir diese Zeit gemeinsam gut und in Gesundheit zu überstehen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest die besten Wünsche und ein gutes neues Jahr 2021, vor allem viel Gesundheit.

Die Obfrau:
Annemarie Lenz
(Annemarie Lenz)



Sport- u. Freizeitverein Stein

Storch aufstellen

Der Familienzuwachs bei den MitgliederInnen reißt nicht ab. Deshalb wird herzlich gratuliert – natürlich mit Storch und Geschenk.



Gratulation an Familie **Markus Brandl** und **Simone Brandl-Sorger** zu **Hanna Sophia** am 1. Oktober 2020. Bruder **Jonas** ist stolz auf seine kleine Schwester!



Gratulation an Familie **Armin Leitinger** und **Kristina Georgiana** zu **Andreas** am 13. Oktober 2020 - Opa **Fritz Payerl** freut sich natürlich sehr!

Wandertag

Der traditionelle Wandertag am 26. Oktober 2020 wurde unter Einhaltung der Abstandregeln durchgeführt, ein Gruppenfoto war aufgrund der Entfernungen nicht möglich. Ein sonniger Herbsttag, der von allen Wanderliebhabern genossen wurde.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

150 JAHRE



PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau / Hochbau - NL Steiermark - Baugbiet Feldbach
Gleichenberger Straße 55, 8330 Feldbach
T +43 50 626-3063
porr.at

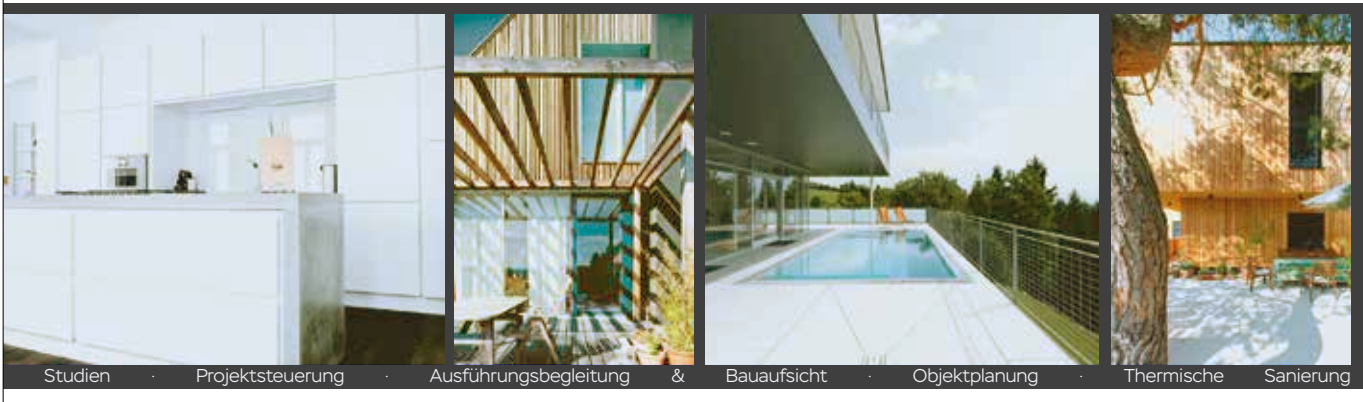


BERNHARDT
WASSERZÄHLER

“Der Grundsatz unseres Schaffens ist das „Leben“ einer modernen Architekturpraxis an der Schnittstelle von Baukunst, Dienstleistung, moderner Technik und Wirtschaftlichkeit.”

EDGAR
HAMMERL
Architektur
ZT GMBH

www.hammerl-architektur.at
Ballhausgasse 1, 8010 Graz
t +43 (0)316 228347-0 f-15
office@hammerl-architektur.at



www.meier.at

RED ZAC 
Elektronik. Voller Service.

Oft sind es die außergewöhnlichen Zeiten, die zeigen, was wirklich wichtig ist.

Wir sind immer gerne für Sie da!

Danke für Ihr Vertrauen und eine erholsame Weihnachtszeit!
Red Zac Meier. Fürstenfeld, Jennersdorf, Güssing.

 **MEIER**
ELEKTROHANDEL



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch mit Freude und Optimismus, ins Neue Jahr zu blicken.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die Treue, Unterstützung und den Zusammenhalt.

Wir wünschen schöne, besinnliche, fröhliche, erholsame und entspannende Weihnachtstage mit viel Freude und ein tolles, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

STANGL WIRT für daheim gibt's auch zu Weihnachten und Silvester jeweils bis 16:00 Uhr:

Heiligabend Menü:

Ganserleinmachsuppe

Weihnachtsganserl / Rotkraut / Kohlsprossen / Semmelknödel / Preiselbeeren

Mousse Marquise / Beeren

Pro Person € 25,50 / Vorbestellungen bitte bis 22.12.20

Silvester – Fondue Box, alles vorbereitet:

Mariniertes Rind / Schwein / Huhn / Gemüse / 4 Dip Saucen / Salat


für 2 Personen € 25,50

Traditionell gekochter Sauschädl / Gemüsesud / Kren

pro Person € 5,50

Vorbestellungen bitte bis 29.12.20

STANGL WIRT – DAS WIRTSHAUS IN STEIN

Stein 17 / 8282 Bad Loipersdorf / 03382/8260 /  [Facebook](#) / stanglwirt-stein@gmx.at

Hier abtrennen:

Gutschein

1 Kaffee nach Wahl

pro Haushalt / einlösbar nach dem lock down bis 28.02.2021





**jerich
trans**

A-8200 Gleisdorf, Pirching 90, Tel. +49 (0) 31127600-0

Transporte	Sammlung
Logistik-Service	Entsorgung
Container Umschlag	Recycling
Container Lager	Beratung
Just in Time-Service	Containerservice



müller



Loipersdorf
Thermenresort

therme.at/gutscheine

**10%
BONUS ON TOP**

BEIM KAUF
EINES THERMEN-
GUTSCHEINES*

**MALEREI - AUTOLACKIERUNG
SONNENSCHUTZ**

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at



A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13



Tschandl
FARBEN & MALEREI

03382 553 49 | ANDREAS@FARBEN-TSCHANDL.AT
FEHRINGERSTRASSE 28A | 8280 FÜRSTENFELD

www.farben-tschandl.at

**WERDE
MANN DES
JAHRES!
SCHENKE
EINEN
THERMEN-
GUTSCHEIN.**

Loift bei uns!

* Bis 24.12.2020 erhalten Sie ab € 100,-
Gutscheinwert einen zusätzlichen Bonus in Höhe von 10%.
Weiterführende Informationen unter www.therme.at/gutscheine.

Ehrungen

Bgm. Herbert Spirk und Abordnungen verschiedener Vereine der Gemeinde haben nachstehenden Jubilaren anlässlich ihrer „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage gratuliert. Es wurden Grüße und Glückwünsche sowie Geschenke im Namen der Gemeinde und der Vereine überreicht. Ebenso wurden die besten Wünsche für weiterhin viel Gesundheit überbracht.



Helmut Techt
Loipersdorf, 80. Geburtstag



Ingrid Leitner
Loipersdorf, 80. Geburtstag



Theresia Fuchs
Loipersdorf, 80. Geburtstag



Siegfried Schrötner
Stein, 80. Geburtstag



Otilie Radl
Stein, 80. Geburtstag



Josefa Weber
Loipersdorf, 80. Geburtstag



Franziska Wagner
Loipersdorf, 95. Geburtstag

Geburten

*Kinder erfrischen das
Leben und erfreuen das Herz!*



Hanna Sophia Elisabeth

bringt Freude in das Leben von
Simone Brandl-Sorger und Markus Brandl.
Auch der große Bruder Jonas konnte die
Ankunft im Oktober kaum erwarten.



*Frohe Weihnachten und ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr
wünscht Fam. Jaundl und Mitarbeiter*



Wir gratulieren zur Hochzeit

Eva Maria und **Marco Riegler**, Stein,
haben im Oktober 2020 geheiratet.

HOCHZEITSJUBILÄUM

50 Jahre: (Goldene Hochzeit)

Maria und Karl Reiser, Loipersdorf
Theresia und Johann Fuchs, Loipersdorf
Maria und Johann Riegler, Loipersdorf

60 Jahre: (Diamantene Hochzeit)

Karoline und Artur Binder, Dietersdorf
Johanna und Adolf Pail, Dietersdorf

Todesfälle

Univ.Prof.Dr.med. Gert Muhr, Dietersdorf
im 78. Lebensjahr

Franz Ehrat, Loipersdorf/Fürstenfeld
im 91. Lebensjahr

Erna Schuster, Dietersdorf/Fürstenfeld
im 86. Lebensjahr

Johann Radl, Stein/Fürstenfeld
im 85. Lebensjahr

Monsignore Johann Leopold, Loipersdorf
im 91. Lebensjahr

Anna Proschitz, Loipersdorf
im 81. Lebensjahr

Maria Kern, Stein/Unterlamm
im 70. Lebensjahr



IMPRESSIONEN

Weihnachten in Bad Leipersdorf

